Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 64 (1930)

163 (19.6.1930)

urn:nbn:de:gbv:45:1-793800

Die "Rachrichten" ericeinen täglich, auch an ben Sountagen, Bezugspreis ohne Bofibefiell-gelb monatlich 2.25 Reichsmart.

Fernipreder: Gammel-Nr. 3446. Schriftleitg.: Sammel-Nr. 2742

Banft.: Ofb. Spar- & Leib-Bant Pofficectt.: Sannover 2281. Telegr.-Abreffe: "Nachrichten".

Einzelpreis 10 Pf.

Angeigen aus Olbenburg toften die 30 mm breite mm-Beile 10 Kf. auswärt. 15 Bf. Sami-lienanzeigen 8 Pf.: im Terrietl die 89 mm breite mm-Beile für hiefige 50 Pf. auswärtige 60 Bf.

Zeitschrift für oldenburgische Gemeinde- und Landes. Interessen.

Nr. 163

Oldenburg, Donnerstag, den 19. Juni 1930

64. Jahrgang

Moldenhauer reicht sein Rücktrittsgesuch ein.

Der Reichspräsident foll entscheiden.

Ber Aettilspreifin
Wie giwerlössig verlautet, haben sich die Weinungsverschieden heiten zwischen Bechtingsmanzminister
Dr. Wobenhauer und der Neichksigskration der
Dentschen Boltspartei neuerdings außerordentlich
verschieft. In parlamentarischen Kreisen hält man den Richt
ritt Wobenhauers sie unmittelbar beworsehend. Als sein
Rachfolger wird erneut der Wierschaftsinister Dietrich
genannt. Wie es heißt, haben eine Anzach filhender Wolfsparteiler hente morgen Woldenhauer erstart, daß er zurückerten misse. 崇

Perfin, 18. Juni.

We rlin, 18. Juni.
Wie die XII. hört, war in dem Reichkratsansschuf, der sich heute im Anichtuf an die Ausführungen des Hinnzwinisters mit dem Dechungsbrognamm der Reichgeretung, insbesondere der sogenanten A eich hilfe bestänftigt, die Stimmung allgemeine der Kogiengeriung vie gegenüber dem Borfchlag des preußichse dem Borfchlag des preußichen Kadineris. Einen formellen Beichlus hat der Ausfähl noch nicht gefalt. Er wird vornassichtlich am Freikag wieder zusammentreten. Es ist jedoch beute schon erfeguellelen, das sich im Reichstabinet eine Kepterung teine Wehrhelt sinden läft. Wie in parlamentarischen Kreifen verlantet, siegt dem Keichstabinet ein Kicktur kreifen verlantet, siegt dem Keichstabinet ein Kicktur kreifen verlantet, liegt dem Keichstabinet die Kicktur kreifen verlantet, diegt dem Kickturstädisch vor kreifen verlantet, nich verlägelich worger der vormittag gafammentreten follte, um sich mit dirtitispfänen des Keichsfinanzministers zu beschäftigen, ist nunnecht dereits zu einer Sisung für heute 17.30 Uhr einderussen.

Bindenburg entscheidet.

ueber die Situng des Reichsfaddinetts am Mittwoch, die bis gegen 20 Uhr danerte, wurde folgende amtliche Mittellung ausgegeben: "Das Reichsfaddinetts am Mittwoch, die die gegen 20 Uhr danerte, wurde folgende amtliche Mittellung ausgegeben: "Das Reichsfaddinet beschäftigte sich lieber heutigen Situng mit dem angebotenen Rückrittsgesig des Reichsfallungsmitigters Dr. Meldenhauer und batihn ein mütig, von diesem Gesuch Abstand auf einem Anderkrittsgesig deharte, wird der Reichsfangler hiermen Kinstrittsgesig deharte, wird der Reichsfangler hiermen kinstrittsgesig deharte, wird der Reichsfangler hiermen kinstrittsgesig deharte, wird der Reichsfangler hiermen Studigsfangler deharte, wird der Arteilung auf seinem Ent Kende in Sindenburg weitf zurzeit befanntsich auf seinem Ent Kende in Sindenburg weiter.

Brüning will fich nicht von Moldenhauer

Berlin, 18. Juni

Parteiintereffen über alles!

Erflärung der Sozialbemofraten.
Die sozialbemofratische Reichstagstration bat sich in mehre digungen mit der gegenwärtigen Berichstagstration bat sich in mehre digungen mit der gegenwärtigen Berichalbe des Bostalfsteres Sodet, deren Borstalau berten Disparden der Argin der Keichstagstration dat sich in mehre digungen mit der gegenwärtigen Berichalbe der Keichstagstration das sich der Keichstagstration keine Michael Geschlichten Wassellungen von auch der Keichstagstration der Keichstagstration der Keichstagstration keiner Ausgen der Auflichen Wechstagstration der Keichstagstration keiner Keichstagstration kein

nt soll entscheiden.

Uebereinstimmung herrsche ferner über die Notwendigkeit erbeblicher Einfparungen bei den öffentlichen Ausgaben. In erster Linie miljen die militärischen Ausgaben. In erbeblich beradgeseth und der gegenwärtigen Notlage des Reiches und des geht werden. Des gilt auch für viele andere Ausgaben, so zum Beispiel sür die dahrer Ausgaben, so zum Beispiel sür die der Ausbartigen Die nie en zie gilt auch für viele andere Ausgaben, so zum Beispiel sür die der Ausbartigen Die nie en gensteil der Velübeträge nicht erzielt werden fohnen, sit die Beschaftung neuer Einnachmen unerfässich. Das Deckungsbrogramm der Beinachmen als auch in vielen Einzelbeiten abgelehnt. Da der Fraktion eine große Anzahl positiver Borlchkäed vorlagen, durch die die lieberwindung der Britischaftsteie angebahnt und die finanzieste Zanierung erfüllt werden soll, wurde der Vorstand der Fraktion in ihrer nächsten Situng Richtlinien zu unterbreiten.

Berliner Stimmen.

Bon ben Berliner Blättern wird allgemein darauf hingewiefen, daß es netwendig ist, die Krife, die durch das Rickettitikgefuch des Reichsfinanzministers Dr. Woldenhauers entflanden ist, bald zu beetweben. Die "R. "B. betont außerdem die Rotwendigfeit einer gleich geitigen Um gestalt ung des Declungsbrogramms. Als etwaiger Andfolger Woldenhauers wird der preußische Finanzminister Dr. Sobeter Alfolger

Auch die "Germania" hält mit Rücklich auf die gesamtpolitische Lage eine beschleunigte Klärung der Krise sür unbedingt erforderlich.

Die "Deuis die Zageszeitung" hält nur eine Krisenlöftung für möglich: Aussischeme Eines wohldurchachten, organich ausgedomten, mit durchgersiehem Spartorschäftigen verbundenen Programms auf weite Sicht, abnlich dem Agratnud Liftprogramm, sir unmöglich dalt das Natur der Gebanken, die Woldenhauer-Krise nur durch eine kleine Umwechslung von Kadineitsplätzen zu lösen.

Die "Börsen zeitung" spricht die Erwartung auf,
abs der Nachfolger Woldenhauers, done von diesem oder zienen
Minister gehindert zu werden, den steuerpolitischen Beg des
bisdersten Finanzuministers berfähz und neue Andmen einickläat. Das Blatt verziechnet außerdem des wuchestätigte Getrücht, das sich der nach eine Prand bei der Sozialdemotraite erkundigt haben soll, ob sie nach einem etwalgen Eurze

Beschen Kaalition teilzunehmen. Die Sozialdemockratie erkundig haben soll, ob sie nach einem etwalgen Eurze

Ber "Bertiner van Aze aus er erst nach Keniems be
Ber "Bertiner van Jünden der erst nach keines
terein Weisser vom Mito des Keichspräßbenten dem Reichs
kreiter wießener vom Mito des Keichspräßbenten dem Reichs
kanzier bereits nach Neuberd vorausgeschren ist.

Das "Bertiner Zageblatt" hälte sie in unmäglich,

das die Keigterung verjuchen verde, die Autorität des Reichs
bei Reigterung der nas frießeren Knässen vor dem Reichs
ken Keiner uns frießeren Knässen vor dem Kreisen

unt ihren eigenen Sader nachricklich gewartt worden sein dar ihren eigenen Sader nachricklich gewartt worden sein der "Bort eine Knässen nachricker, das fein Mittritt not
wende gene Kader nachricklich gewartt worden sein die jeden nutze.

Die "Börfinenen getrossen dat, im am Freitag zu ehnem längeren Urlaub in die Schweis abzureisen.

Weltstädte unterhalten sich.

Das Welthraftfeft in Berlin.

Berlin, 18. Juni.

Berfin, 18. Juni.

Am Mithwochabend fand im Sporthalast das Welffra fife st statt, das mit nadeşu 4000 Teilne hmern
das größte Festesch war, das bisber in Bersin veranstaltet
worden ist. Man sah na saft sämtliche in Bersin veranstaltet
worden ist. Man sah u. a. saft sämtliche in Bersin veranstaltet
worden ist. Man sah u. a. saft sämtliche in Bersin anweiende
Veichse und Talasimnisster, saft das ganze diplomatische
Veichse und Talasientrister, saft das ganze diplomatische
Vorzische des Keichsenster Weissen keichselbeit des Keichselbeitses und beit vertreiche Mitglieder des Reichsenst und saft alse Fraktionen des Reichsease und des Freises samt von Weissen Vertreter von
Wirtschaft und Wissenstern den Vertreter von
Wirtschaft und Von Kranzisch, wo zu gleicher Zeit
die Rational-Electric-Light-Association tagte, derzustellen.
Die Unterhaltung durche von deutscher Zeite gesübrt von
dem Edrettie-Light-Vesteschen Generaldirestrenz von Miller und dem Vorsisenden, Generaldirestrenz von Miller und dem Vorsisenden, den den den des erigen, den
amerikanischer Zeite von Els au, dem Paschenten, und Owen Vo u. u. g. dem Ausschlästenstworsisenden an der Unterhaltung Lord Derb v. Marconi, die sich beide zu die em Zeithunt in London besanden, sowie Edizisch inferm Zeithunt in London besanden, sowie Edizis in Orange in New-Zerien teil.

Ernwertung au. Hintlich um 21 Uhr leitete der amerikanische Antager das Sespräad ein. Als ersten ideenntitelle Toom aus Zon Franzisco Erisse des amerikanischen Kongress. Er gad der Genugtuung darüber Ausdruch, das hie Ecchnif schon loweit fortgeschritten sei, das in Sam Franzisco Visige des amerikanischen kongress. Er gad der Eenugtuung darüber Ausdruch, das hie Ecchnif schon loweit fortgeschritten sei, das in Sam Franzisco

USA. will die Elektrizität monopolisieren.

Ein Zwischenfall.

Ameritanifche Inbuftrielle gegen Sadeit.

Amerikanische Industrielle gegen Sadert, der amerikanische Volfschein von der in der in, Sadert, dat gestern nachmittag in der "Amerikanischen Sudert in de eine Kundgebung des Prässberten Hood von er an die Beitkraft in die ren zu etresen. Die darma anschließende Kede des Bosschafters Sadert, deren Borstaut bereits seit einigen Tagen dem auf der Beitkraftonierenz verretenen amerikanischen Eschwinistriesen befannt war, hat zu einer Andein an der sehung von Bertretern der amerikanischen Eschwinistrießen von Bertretern der amerikanischen Elektrowirschaft mit dem Volfschiese erfanzischen Schwinischen Eschwinische der Judistrießen richteten sich hauptsächsich gegen solgenden Passus der Volkerten fich hauptsächsich gegen solgenden Passus der Volkerten ber Anflus der Reber

mehrstündigen Berhandlungen ihre Einwände gurud. Auch von einer Streichung ber auftößigen Stelle wollte ber Botichafter nichts wissen.

Botichaft des Präsidenten hoover.

Rebebes amerifanifden Botichafters.

Rebebes amerikanischen Botschafters.

Berlin, 18. Juni.
Die Botschaft des Bräsie en ten Hoode ver, die Botschafter Sacket am Mittwochnachmittag in der "Amerikanischen Sendert am Mittwochnachmittag in der "Amerikanischen Bortlaut:
"Allen bei der "Amerikanischen Stunde" auf der Belkraftonierenz Unwesendenden entbiete ich berzliche Grüße. Der Geist wird angeregt durch die fländige Erweiterung auf dem Sebiete des Wissenschaften der Deine praktische Mendendung dei den inmer zahlreicher werdenden Silsmitteln im Dienise den immer zahlreicher werdenden Silsmitteln im Dienise den Wertschheit. Die Zivilisation hängt in voodsendem Maße von dem Geiste der Forschung und von der Verwendhung wissenschaftlicher Wahrheit ab. Diezenigen, die biefer Sach einen, dienen den besten Interessen der Verwendhung einen. In den besten Interessen der Verwendhung einen. In den besten Interessen der Verwendhafter Gade dienen, die verschaft und diesenden Rede des amerikanischen Bosischafters Sachet, die

Sierzu 3 Beilagen

Bum Schluß gab ber Botichafter noch feiner Freude Ausbrud über ben herzlichen Empfang ber Teilnehmer.

Eine Milliarde Dollar Gefamtverluft

an ber newyorter Mittwoch . Börfe.

Nachbem sich an ber Rewhorker Dienstag.Börle eine leichte Ausserholung bemerken gemacht hatte, eschnete man mit einer weiteren Erholung im Berlaufe des Mitthwochs. mit einer weiteren Etholung im Berlaufe des Mittwochsenigegen dem Erwartungen zeigte jedoch die Mittwochöbese Geugegen dem Erwartungen zeigt jedoch de Mittwochöbese de Beginn eine weitere üderem is gend nach unten gerichtete Aursderweiten. Bettenfam Weiteren Berlaufe zeigt fich eine geringfügige Erholung. Die Gesantverlufte des Tages üdersteten Stigungsen Zum weiteren Berlaufe zeigt sich eine geringfügige Erholung. Die Gesantverlufte des Tages üdersteten Schlaungsfäufe verhölteten eine völlige Demoraliserung des Wartles. In Anderacht des fechseinhalb Miliarden Dollar beitagenden Umsatzes fonnten die Aursanzeigen den Aursbewegungen nicht folgen und lagen dis zu 75 Minuten zurück.

Entsekliche Folterungen in Belgrad. Ifolde Reiter erhält die Baftonade.

Belgrad, 18. Juni.

Die beutsche Schriftsellerin Flobe Mei ter ans Eroz Bederet, die aus der Hast des Belgrader Gesängnisse ent-lassen worden ist, hat gegen mehrere Posizeiossissiere und Bolizeiagenten beim Ministerprässenten Zivtowissa Bolizeiagenten beim Ministerprässenten Zivtowissa Etrasanzeige ersattet, daß sie während der Zeit ihrer In-hastierung schweren Misson dan den nicht der Anderscheiden war. Man wolste ihr bei der Posizei das Erständnisser erpressen, daß sie im Austrage des ehemaligen deutschen Abgerdneten Bilhelm Reiner gehandelt habe.

ält die Bastonade.

abends mit einigen Unterbrechungen dis Mitternacht. Da fie function weinte und schrie, so daß sie im Gartenhauft gehört wurde, stopfte man ihr einen Knebel in den Mund videlie ihren Kopf in eine die Zede. Als Mund videlie ihren Kopf in eine die Zede. Als sie im Anderschaft werden das die Anderschaft wir den kopfte und hinderen Lucken die fei als die Geben dassen. Anfolge der sunchtbaren Lucken die ja hie zie eine Kragen der Polizei nun belastete auch der Reuner, wobei ihr der Volizeiseaunte Wolfinowissen Wort für Wort die Vergene der Anfolge der functioneren Lucken der für der der volizeiseaunte Wolfinowissen knan sie aus der polizeiseaunte Wolfinowissen knan sie aus der polizeislichen Haft nach vier Wochen entließ, zwang sie Wackschung unter Ederbyning, daß er sich suchgischen Geste der vollzeislichen Haft nach vier Wochen entließ, zwang sie Wackschung unterderts weiter erffart, habe der Redattionsbeamte Urspeken wie erffart, dase der Redattionsbeamte Urspeken als wie den Selbsmordversuch gegangen. Eein Seif eist eine fast wöllig ummachtet. In einem lichten Woment hätter auch er von Zeugen erflärt, wie er von dem Kolizeis agenten Janlowisch fahrer mißhandelt wurde.

Joos über "Rulturbolschewismus".

. Ende der Rulturdebatte.

Die Veratung des Reichstags am Wittwoch erweckte dem Eindruck, als ob man sich in einer Wochenendversammlung des hohen Haufes besand. Es war in der Tat auch der Voradend eines hohen katholischen Felertages, des Fronsteich eines hohen katholischen Felertages, des Fronsteich eine kohneltstellen Felertag deworftünde, sondern ein ebangelischer Felertag, denn dom Jentrum waren immerhin andertsfalb Dugend Albgeordnete anwesen, den von der Deutschaftsandionalen Volksharte jah man im Laufe des Radmittags ganze Drei im Signagsage in Solid jedoch eine falschen Eindruck zu erweden, sie waren nie gleichzeitig beisammen, sondern erschienen nach längeren Pausen nacheinander.

Den Sobepunkt ber Auseinandersetzung bilbete bie Rebe Den Hößehunft ber Aussinanbersehung bilbete die Kebe bes Zentrumsführers Foos, der auf zahlteide Aussiellungen einzelner Redner einging, durch seine abgestärten und seinfinnigen Aussichtungen eine außergerde den lich große Außörersschaft anzugießen wuhre ber Zozialbemofratie in aller Form ben kulturpolitischen Kampf ankünd die Kenn ber Ulturpolitischen Kampf ankünd die Kenn ber Ulturgeordnete Sollmann eine Reihe von Fragen aufwarz, ob Familienssber, ob die Tenenmy von Staat und Kirche, ob die Erleichterung von Abstreibungen, ob die leichtere Scheidung der Seen uhr Aufwertung von Wierleich ein die Kragen in ihrer Geschung der Kon die Kragen in ihrer Gesamtiendenz in der Zat nach der Luissfüng des Iniferen Keichstagssihmung das beiles Knifehen der Genutuns kulturvolsschaftig find. Darüber belles Entischen der den Weighlich und Kommunischen.

Bu gleicher zeit soßen in einem anderen Flügel bes Saufes die vereinigten Ausschüffe des Keichstates, die sich über die Dechungsvorlagen des Keichsfrates, die sich über die Dechungsvorlagen des Keichsfrates, und die Kenderungsvorlagen des Keichsfranzministers und die Kenderungsvorlagen des Keichsfrinanzministers und die Kenderungsvorlagen der preußsichen Staalsregierung aufer das Schwergervicht der parlamentarischen Arbeit, dier lag also das Schwergervicht der parlamentarische des Keichstels, ebenfo zahlreiche Barlamentarier, die in großen Eruhyben die Finanznöte des Keiches besprachen und sich dabei vornehmlich über das Schicksfall das Dr. Mosbenhauers unterhiesten.

Kurz nach 5 Uhr war im Plenum dann endlich die Kednerliste erschöpft. Bon rechtstvegen hätten sich nun die Ubstimmungen ausschieben mitigen. Treendwecke Neigung bestand dassis im hause nicht. Ausgerdem hatte sich sichon ein guter Teil der Albgeordneten in den Nachmittagssunden in ihre Wachstreise aussichegeben, um dier dringen notwendig gewordene Ricksprachen mit den örtlichen Parteinslangen zu nehmen. Die Abstimmungen sollen nun in einer der nächsen Sigungen nachgelost werden. Am Freitag vord der Gigungen nachgelost werden. Am Freitag vord der des Ministeriums sür die beseitet Gebiete heransommen.

Lloyd George stützt Mac Donald.

Lloyd George stützt Mac Donald.

Die Aussprache über die Arbeitsklöfenfrage in der Mitkwochstung des Unterhauses wurde durch ein Rede Zir Austender und der Austenders wurde durch ein Rede Zir Austender der die nie Arbeitsklöenten genaue Mittelfungen über die Att der Ausmenarbeit, welche er von den Partieln winsiche, und über seine Ansicht, welche er von den Partieln winsiche, und über seine Ansicht nicht weiter sasse die Stisker, würde seine Ansicht und die Lage würde schienung erkangte. Kals Wac er die Austender der Austender der die Lage würde schienung ersten als vorher. Nach alse und die Lage würde schienung sundammenarbeit in der Arbeitssosenig er in die alt die Augen von men habe, ertlärte Wac Donalds zur Jusammenarbeit in der Arbeitssosenigen rie die alt die an gen om men habe, ertlärte Wac Donald, die Kegterung habe zumächt aus hirem Kreise einen Aussignung gebildet, der besser als die einzelnen Ministerien in der Lage sein würde, die Arbeitslosenigan bekandeln. Die Arbeiten würden um fo sicher in sie Austender der Indeligenität der Austender der Ausbeitslosenische der Andelfreit gegenüber der Konstrenz auf dem Westimarste bezwecke. Wac Donald betonte weiter, er bosse der Fordische der Andelfreit gegenüber der Konstrenz auf dem Westimarste bezwecke. Wac Donald betonte weiter, er bosse der der in der in der Austender von Arcisen unterlägt würde. Es bestehe sein Strud, warum nan bei einer richtigen und nichtsiehen Antwendung des Esless nicht einer der der der Ausgeben unterlagt würde.

Kändler und Soldaten.

Non Frank Thieß.

Gleichwohl, schon dies ist bedeutsam, daß die Antithese überhaupt einmal ausgestellt und durchgesochten wurde, benn don ihr aus muß zu allererst der Artieg verstanden werden, nicht von den Hongidiagen, nicht von den Hongidiage Grundierung: eine ethisse, seine hoe einzig mögliche Grundierung: eine ethisse, seine holitisse oder pazististische Sowied der den Artieg die ursprunghafte Bedeutung gegeben, die ihm zusommter er ist volle mehr als ein Essetsfisse uns uns aus und den verster Orden und er eiter Orden und und er eiter Orden und und

Mit na, Wie wahr, wenn es zu Ansang heißt, ber Krieg sei für die Wenschheit ein Mittel, um in gewissen zeitabständen nachzuweisen, daß Seroismus nicht nur eine Eigenschaft sei, sondern "eine Notwendigkeit, die bollbracht werden milise... Und wenn wir dies erfennen, brauchen voir über die Toten nicht zu weinen."

Ties alles ist formal auf eine souveräne und, trot gelegentlicher Weiderholungen, erregende Weise gebändigt. Die Anordnung der Kapitel, Exposition, Internezzi, Eteigerungen, ist so gelödict, daß der Leser nie aus der bewegten Bahn bieser Parades stützt, Indesse nie aus der bewegten Bahn bieser Parades stützt, Indesse nie int im ihr Vernnventt nicht im Aufris der Schlachten zu liegen, sondern im Aufban der Sintergründe. Diese sinder ihr die Kludlogie des Frontsoldaten und die Pschasolie des englischen Sandelsgeistes. Schattenbaft wächst hinter den blutigen Sithuetten undeutlich, sobvanten, die Verlichafand durch hie neutralen Untlegemärke dei Jahre hindurch mit friegsvichtigen Waren belieserten, denn es war ja der beste Zoller der Welt, und dor dieser Gedien Nochaben ein geste Wichtigen Baren belieserten, denn es war ja der beste Zoller der Welt, und dor dieser Gedien Nochaben ein hindurgen war jedoch seineswegs Schein, sondern ein Witsel, um den gesamten Handels ein geden Mendade-Bestimmungen war jedoch seineswegs Schein, sondern ein Witsel, um den gesamten Handels zu bekommen und über die eigenen Hände zu bekommen und über die Ernansitmärtse Kopenbagen. Erdhelbe im Amsterdam den Feind mit Eswaren, Benzin, Schmierblen, Banm volle, Schlachtieb zu versorgen.

verforgen.

Wer, fragen die Berfasser, hatte die Machtmittel, diesen ungebeuren Berdienst derart spstematisch in die Talche Englands zu seiten? Wer sonnte das Visiko auf sich nehmen? Und als kintwort sprechen sie es aus: "In England iat man etwas, was vielleicht übersaupt den Schiffel zu dem ganzen Geseinmis dieses Janobes mit dem Freibe alst und das Rässer des dienten dieses Anabes mit dem Freibe alst und des Katsel anderen die Gestatten wordte. Aus England wurden auf Deutschalds Anforderungen

hin große Summen englischen Papiergelbes nach Stanbinavien verbracht. Von wem? Wer durfte das vogen? — Diese außerordentlich großen Eummen englischen Papiergeldes wurden durch diplomatische Aufriere des englischen Unswärtigen Amtes nach Standinavien verbracht! Also englisches Geld im Jahre 1918 durch englisches Geld im Jahre 1918 durch englische Kuriere des en glischen Ausdwärtigen Amte nach Deutschlich und deutschlich des seinerstänischen Versendert und einer Ausklieferund dieser Gelder etwa 50 Prozent des hingegedener Wertes verbient wurden! Dieses Geschäft war so außerordentlich, daß selbst ameritamische Arrade Board wandten mit dem Berlangen, auch die Wöglichseit zu erhalten, an diesem unerhört lutrativen Hande teilzungden und ihn zu entwicken."

Sieben Milliarden gegen Muffolini. Bor einer Krife in Frankreich?

Paris, 18. Juni.

Paris, 18. Juni.

Der Konflitt, der wegen der Ertfärungen des Schatsantes ansgebrochen ift, birt fich von Tag zu Tag zu und ninnut dereitis die Form einer ernften innerpolitischen Frischen Verlage der Verlagen der

Neues vom Tage.

35 Tote, 29 Edwerberlegte.

Sowno, 18. Juni.
Wie aus Wosfau am flid gemelber wied, ereignete sich am Mitiwoch auf dem Bergwert "Maria" in der Ultraine eine karfe Gaserplofion, durch die 35 Arbeiter ge-tötet und 29 schwer verlegt bunken. Ann weiter ge-tötet und 29 schwer verlegt bunken. Ann weiter Arbeiter werden noch verniskt. Die O.G.All. hat den Ju-genieur Safejchult div unge der Beschültzigung veränisch, daß er nicht die nötigen Vorsichts von mehreren Mannten an dem gleichen Bergwert find bereits vor mehreren Mannten durch eine Gaserpfosion 27 Arbeiter ums Leden gefommen.

Französisches Volkslugzeng in den Cordisceren verungslickt.

Die französische Flugpost-Geschlächaft Latecoore wird vom Ungstäck verfolgt. Nachdem vor furzem ein Flugzeng mit Vallagieren und Vost nach Europa dei Wontervide ins Vasser gefinzt war, wodet drei Wenschen und Seden kamen und die genante Kost verforen einz, und nachdem der Konfurrenzslieger des "Graf Zeppelin" Wermez seinen direkten Rückling ohne Ciappe ausgeden mußte, ist nunmehr auch ein Volkslugzug der Linte Venens Auser-Tanton in den Cordischen franzen funktion den Formerlieren in unimmt an, daß der Piste direkten Scheffliger Gegend zu einer Rostlandung gezwungen wurde und dort zugrunde gegangen ist.

Auf Felfen gelaufen.

Der 1648 Tonnen große engliche Dambier "Aberdo-nian", ber 100 Paffagiere an Bord batte, ift auf bem Bege ben Berbeen nach London an einer gefährlichen Selle auf ben Felfen bon Statibes in ber Athe bes Dorfes Abitibh (Portibite) auf ge fauf en. Die Bertuche, das Schiff wieder flott zu machen, find bisher migglicht. Die Paffagiere find gerettet worden.

Swei Finggengunfaffe bei Warfchau

Bivel Fingseiginifässe bei Warschau.

Auf dem Hauptmisstärssugulage bei Dem bit in ereigieten sich am Mittwoch wiet Biugseigungstide. In einem Wissande von S Ministen stirzen tieses der fingseigen der Koberen und ber Eleiervorrichtung wiet Missassuge mit se zwei Kann, die zu einem Webungsstige aufgestigen waren, so unglücklich ab, daß wiet Insiden auf der Eleie fot waren, indreten die beiben auberen mit medreren finochenklichen und Verlegungen in schweren sie weben und Verlegungen in schwer der kingseige waren französischen Konstruktion.

180 Flaschen mit fluffiger Luft exploblert.

180 Taloden mit flüsiger Luft explodiert.
Im Mitthood erplodierten in der Edemisiden Habit in Seraina in der Räde dom Lüttich 180 Kiasiden mit flüsiger Luft. Nach dem ersten großen knaß erfolgren noch dele andere Luften erfen großen knaß erfolgren noch die erfolgt und stoden. Die Gintodner der Lügedbung durben den etwei Kauft erfaßt und koden. Ein Zohappen, der eine große Unsahd dom Halischen mit flüsigner Luft einbeit, murb dem Bener ergriffen. Gludicherhoeise sind der bem Explosionstantisch unt zu wei Lerfeste zu verzeichnen, darunter eine Frah, die susädig auf der Irodie vorbeiging. Ein Arbeiter sonnte fin erten. Ein Einvohner aus Seraing frand an den Bolgen der Erregung.

Unwetter über England.

Unwetter über England.

Leber London und große Teile von England find am Mittivoch große Boltenbridse niedergegangen, die großen Schaben anrichteten. In den Neglerungsgedäuden in Bhite Sall wurden in Ben te Stages aufgehrungt voerden. In Mitte Sall wurden in Ledite Sall wurden in Ledite die Kellergelchüble unter Walfergeled. In Miteel, wo am Mithooch in Gegen wart der fönliglichen großen Kennen staffingen follten, ging furz nach Nittag ein wolfendruchgartiger Kegen nieder, durch den ber Kennplach in benigen Minufen unter Walfer geleth wurde, so daß das Kennen berlädden werden nurfte. Ein Buch mach er wurde durch aus Anachester in der fehre fehre berd Nitständen werden nurfte. Ein Buch mach er wurde durch aus Anachester und Skaltenbam werden sie Verfenen ertrunten. Werfdiedene Landfrechen wurden überfehreumt, Na Lancassiere und Schelive find späreiche Ausernhöfe burde bie Ueberschwennung eines Kanals abgeschnitten worden.

Bugenberg in Bischofswerde.

Reier feines 65. Geburtstages

Reier seines 65. Geburtstages.
Peier seines 65. Geburtstages.
Bischofswerda, 19. Juni.
In der Bahsverjammlung der Deutschnachen Vollzpartei vonrden Geheinnat der. Durch ein der ganichtlisseite an seinen Bortrag von den genen der ga anichtlisseites morgigen 65. Geburtstages Glückvinsige bargebracht. Rad mehreren Glückvunsiges Glückvinsige bargebracht. Rad wehreren Glückvunsigeren hierag bereitibrer nach Worten des Dantes u. a. aus; "Wit einem vielleicht möglichen Richtritt des Reichsstunsquinisters Dr. Moldenbauer sei garnichts der vereicht. Die Deutschnationale Bolfspartei sehe in dem Palan des Volopfers nur einen Aufssartei sehe in dem Palan des Volopfers nur einen Aufssartei sehe in dem Palan des Volopfers deinen Aufssartei sehe in dem Palan des Volopfers der volfer ab. Vas fchnitt aus dem großen Berefen volfer ab. Vas fchnitt aus dem großen Berefen volfer ab. Verkanstellich ein dem Palan gegen den Verkanstellich der Volgen eine Verkanstellich volgen eine Verkanstellich volgen eine Verkanstellich volgene in den Palan Pasit von der volgen eine Verkanstellich volgene ihner einer retienden, bürgertichen Staaltion. Er sehne sich Segner einer retienden, bürgertichen Staaltion. Er sehne sich Segner einer retienden, bürgertichen Staaltion. Er sehne sich Segner einer retienden, bürgertichen Staaltion. Er sehne sich volgene einer retienden, bürgertichen Staaltion. Er sehne sich volgene ihner einer Fichnen, den der volgene dener vollfich der Staaltion, die tafächlich siehe einer vollich bürgerlichen Kaaltion, der aläcklich siehe eine Volgen einer Fichvenn gen Volgen der volliche Staaltion, die tafächlich siehe die vollich vollich vollichen Vollich die Staaltion der nur nach einer vollich bürgerlichen Kaaltion der nur nach einer vollich diürgerlichen Kaaltion der vollichen den vollichen bei vollich vollich vollichen Vollich die Vollich vollich vollichen Vollich vollichen Vollich vollich

Kurze Mitteilungen.

Kurze Mitteilungen.

Staatssefretär von Schubert hat gestern dem zum Staatssefretär von Schubert hat gestern dem zum Staatssefretär von Underlieden Unites ernamten vortragenenden. Segationskat und Wintssefrenden. In hohver thustidiskall, der zwei Tote und einen Zowerdersteilten sordere, ereignete sich in Bebra, als ein Andrewerdesteilten sordere, ereignete sich in Bebra, als ein Andrewerdensteilten und bei Riede der Anfleren und einer Ledmarube in der Rähe des Frieddoses Ledm doch nochte. Der Wagen war der einer Bauffrun aus einer Ledmarube in der Rähe des Frieddoses Ledm doch nochte. Der Bagen war der einer Bauffrun aus einer Ledmarube in der Rähe des Frieddoses Ledm doch nochte Der Ledwarden, als sich von der Ernstellung und Auffrecht und die der Andrewertsche der geborgen verden; sie batten schwige sonnten nur als Leichen geborgen verden; sie batten schwige Schulen unter Auffrecht und die der Andrewertsche der geborgen verden; sie batten schwige der Unter Schwige sonnten und Armoträchen dabon.

Die Zahl ber Todesopfer unter den mit dem Calmette Pradparat genährten Säuglingen hat sied durch einen weiteren Todessall nunmehr au i 41 erhäht. Krans sind Schwarzen Zodessall nunmehr au i 41 erhäht. Krans sind Schwarzen Zodessall nunmehr au i 41 erhäht. Krans sind Schwarzen zu der Siehendamiger. In der Siehendamiger. Der Britische Weider sind ist ein Munitionstager in die Luft gestogen. Die aus einem Offizier und 23 Mann bestehend Staatsmannschaft wurde getätet.

Der Wittiwochmorgen im Rewyorter Hohen wieder sonnt wieder sonnt wieder sonnt werden.

Saudischristletter Vallbeim von Buid. — Berantwortich für Bolint Dr. Dr. Konnad Jartid, für Keulleien Alfred Wien, für den heimalichen Zeil, Abeologe, für handel und Sirichalt Dr. John de, für Zumen Gobel und Sport B. Kublmann, für den Angelgenteil A. Liefe. Drud und Serlag von B. Schar im Obenburg.

Sie und Er.

Bon Georg Mattson.

Sie ift erst neunzehn Jahre. Lieblich anzusehen, gut ge-wachsen und geschneibig, mit hellblondem Bulschelhaar. Sie hat Augen à la Gardo, turzen Rod und voundervoll gesormie Beine. Alles, vote es sich gebört. Er ist gerade so viel älter, wie es sein muß. Groß, solant und mußtulös, hohe Sirn, elassicher Sang und graue Augen, die manchmal interessant scharz werden tönnen

tönnen.

Beibe sind gut erzogen, forreft, saft zurüchaltend. So etwas ift nämtlich immer noch anzutreffen.

Sie wöhnen in einem Allenvorot, benuhen meist denselben Jug und siene einander oft gegenüber. Manchmaf sind sie in dem Alfeil allein. Wer sie unterhalten sich nie. Sie sind einander am gegenüber. Wanchmaf sie sie inde einander am gegenestellt, und dire gute Erzie inde einander nämtlich nicht vorgeleist, und dire gute Erziehung verbietet deshalb eine Annäberung.

Dabet weiß er sehr gut, daß ihr Bater vermögend ist, und sie weiß, daß er auf dem besten Wege ist, es selber zu werden. Sie sind wortst.

Da fam das große Ereignis. Es trifft stelk früher ober später ein.
Ihr Vater befaß ein Landgut, ein paar Meisen von der dauchscheiter einzent. Sie war auf dem Wege dortstin. Bom Bahnhof wurde sie war auf dem Wege dortstin. Bom Bahnhof wurde sie mit einer Pferdeutsche abgeholt.
Er war zufällig in berieben Gegend, um Erundstüde dem Pagelieren aufzusamplen. Sein Aus der Anderscheiter und bei abgeholt.
Als die Pferdeutsche um die nächse Ced obherte, geschah eitwas. Der Adoor irgendeines Fordautos älteren Wodells explodierte.
Das Pferd machte einen Ruch, der Borderteil bes

Das Pferb machte einen Rud, ber Borberteil bes Bagens tippte, ber Kutscher fiel herunter, und bas Pferb

rasie davon.
Es jagte gerade auf unseren Selden zu. Er sach das angswerzerte Gesicht des jungen Mädchens.
In der nächsten Sekunde von das Kierd da. Mit Gebandbeit und Krast vonder der junge Namn es am Zaumseng. Das Pserd sand fill.
Mit einem strabsenden Lächeln in den himmelblauen Augen dankte das zitternde Mädchen dem jungen Selden sir sein.

gene Zat. Er zog hössich ben hut und sagte: "O, bitte jehr!" Da kam ber heruntergesallene Knischer. Und da zog ber Retter nochmals ben hut, bestieg sein Anto und suhr fort.

"Zehr geehrter Serr! Ich möchte Ihnen hiermit meinen wärmsten Dant sitt die Nettung meiner Zochter aus Lebensgeschr aussprechen. Da sie am kommenden Sonntag den Mann heiraten wird, der ihr das lehte Mar das Leben gerettet bat, so bosse ich seige Mar das Leben gerettet bat, so bosse ich, sie als Sbrengast bei diesem für unsere Jamilie so seierlichen Fest seinen Verletzungen der die hört nicht hierder.

Der Seld seufzte leicht, worauf er seiner Frau vorschlug, daß sie den Somntag bei ihren Eltern verbringen sollte. Er vor nämlich verbetratet, schon seit drei Monaten, ehe unsere Erzählung anhebt.

So weit dies. Benn jemand jest verlangen sollte, daß sich die beiden jungen Leute, nach bergebrachter Sitte, doch friegen — was nach dem dramatischen Unifall vielleicht fein unbilliges Berlangen wäre —, so läßt sich das vielleicht hinterher noch machen.
Bir leben ja in einer modernen Zeit, und eine Doppelscheldung mit eiwatger späterer Doppelseirat ist seicht geschehen.

Da fam das große Ereignis. Es trifft siets früher ober itter ein.
Id am das große Ereignis. Es trifft siets früher ober Id am das große Ereignis. Es trifft siets früher ober Id am das große Ereignis. Es trifft siets früher ober upstädig ein berielben Gegend, um Erunbisch ein siet einer Fierdenstein. Sein das größe des der die Anderschaft des Anderschaftschaft des Anderschaftschaft des Anderschaftschaft des Anderschaftschaft des Anderschaftschaftschaft des Anderschaftschaft des Anderschaftschaftschaftschaft des Anderschaftschaftschaftschaft des Anderschaftschaf

"Der Taugenichte."

"Der Taugenichts."

Ballett-Uraufführung in der Wiener Staatsoper.
Uraufführung eines abendissenden "Wiener" Balletts: domit wosse die Wiener Staatsoper den Fremden, die zu den Festworft der Steiner Staatsoper den Fremden, die zu den Festworft der Steinen Steiner Staatsoper den Fremden, die zu den Festworft der Steine der Frenchen die Zuftworft der Frenchen der Frenc

Eine eigenwissige Glud Erneuerung. Auf dem driften Deutschen Tänzerfongreß in Münden, der vom 19. dis S. Junt tagt, wird die Anzergrunde 1930, der nambasischen unter der Kegle ibrer Köhrerin, Marga arete Wallman, ein reines Taniskrung, "Orybens Dionyld des von Feltz Em nel, ausstäden, "Orybens Dionyld des von Feltz Em nel, ausstäden, dem die Musik aus Gluds "Ortheus" narunde liegt. Den Ortheus wird der aneritanische Anner Zed Sowin vorseten.
Markschliede in Wernigerode 1930. "Kalkafich in Wischelden Markschliede in Verrigerende 1930. "Kalkafich kleier von Windloor" von dans Kolke, gelangt im Kadmen der diesstädeligen Markschliede in Verrigeren unter Kegle von Ruddon der die Verlägen der Verlägen de

In der Stadt und näheren Umgebung werden wieder wie im vorigen Jahre billige Chaiselongues zum Preise von 25.00 Mk. von auswärtigen Hausierern angeboten. Der Kauf von Polstermöbeln ist Vertrauenssache, und sollten solehe nur in hiesigen Fachgeschäften gekauft werden.

Billige Angebote von Polstermöbeln können nur auf Kosten der Qualität gemacht werden, und es wird auf Grund der Feststellungen, welche die unterzeichneten Berufsorganisationen an einer im vorigen Jahre aufgekauften Chalselongue gemacht haben, dringend vor Ankauf gewarnt.

Landesverband der Sattler und Tapezierer im Freistaat Oldenburg / Zwangsinnung der Tapezierer, Poisterer u. Dekorateure zu Oldenburg / Sattler- und Tapezierer-Zwangsinnung.

NI O O RECOGNICIO O O RECOGNICIO O O PROCESSAR O O RECOGNICIO O O RECOGNICIO DI O RECOGNICIO DI O REC

Rleine Anzeigen

Wenig gebrauchter

Flügelheuwender

Gil. Janben. Landmaschinen, Reufüdende i. Olbb

Erdbeeren

täglich frisch. Hadenweg 116.

NSU-Motorrad-

Erlatteile

Grokes bager

Fr. Gerdes

lbenburg-Everster Hauptstraße 45 Fernruf 4865 —

fertigt

Bravleranstall

M. Hering

Staulinie 18

Tel. 2321

2 Zündapp-Motorräder

veiswert zu vert. Herm. Schütte, Wechantfermeisier, Damm 14, Telephon 3288.

»Original Rixe«

Fahrräder

raintauer
fabeibart bidig
Mit Ringlagern,
befter Berefinng.
Clafiit-Satiel,
Rabmeninnenlöfung
berrentab 110 M
Damenrab 115 M
Damenrab 115 M
Damberrentab
120 M
Damberrentab
127,50 M

I. Bosgerau, Tel. 5039, Damm 25

Gin wirksam. Mittel gea. Sommerspross, das nicht fettet und nach dem Einrelben unsichtbar bl., ist die Oldapo-

Sommer i proffen-

vorr. d. Glas 2 Mt Ratsapothefe Oldbg

Achtung!

Drei gebrauchte

Damenräder

gut erhalten und beste Wartenräber, billig zu berkaufen Fahrradhaus Frisia, Nadorster Chaus. 1

Faft neue Kommod und Waschtopfein sat billig zu verkf, evil. geg. Leb.mittel Naborfier Straße 51

- Solas -

Chaifelongues

Spiral- und

Jakobistraße 20 Telephon 2574

in garantiert unveränderter Qualität!

reine Maragogyp statt 4.20 nur 3.50 Mk. erste Peri-Misch. , 4.00 , 3.50 , mit Maragogyp , 3.60 ,, 3.00 ,, prima Peri-Misch. ,, 3.60 ,, 3.00 ,,

Durch meine 19 verschiedenen Kaffeesorten von 1.90 am bin ich in der Lage, jedem Ge-schmack und jeder Börse gerecht zu werden

Hertha Reichert, Kaffee- und Spezialhaus Haarenstrafte 43

Viele möchte

sich schon **Pisibel** anschaffen, aber wenige haben das Geld dafür beisammen. Trotzdem brauchen Sie nicht zu warten. Sehen Sie sich wenien große Aus wah in **Kitchen**, **Wohnn-**, **Spoiso- ... Schlafternern** an. Ueber **50** kowplette Zimmer. Sie werden angenehm überrascht sein von der Preiswürdigkeit und der **geinsstägem Zahlungsart**. Lieferung auch nach auswärts ferl Haus. Gekaufte Möbel werden kostenlos gelagert

Möbelhaus K. Zetzmann

Oldenburg i. O., Melkbrink 19/21. Fernruf 5269

The down wanscht eine

gepflegte Frisur für die Reise

Sie erhalten im Salon für moderne Haartracht

Dauerwellen

in Qualität und Haltbarkeit unübertroffen

Salon Tammen

Für die Ferienzeit

Im Total-Ausverkauf

Ein Posten heller Anzüge aus Kammgarn und Cheviot

ganz enorm billig

Ein Posten leichter Sommer-Anzüge für Knaben von 8-14 Jahren, zum Aussuchen Stilick 5.- Pilk.

G. F. Eiben

Achternstraße 31, Ecke der Ritterstraße, Fernsprecher 4929

Flugsport

Damen und Herren, die sich praktisch mit Gleit- und Segelflug befassen wollen, werden zu einer unverbind-lichen, vorbereitenden Besprechung eingeladen. Alter und Stand Nebensache. Ort: Blumenstraße 6 (Gewerbe-schule), Zimmer 7. Zeit: Freitag, 20. Juni, abds. 20.30

Landes-Luftfahrt-Verein Oldenburg



des Dr. Scholl Fullpflege-Syltems ift an 20. und 21. Juni

zur persönlichen Beratung anwesend. Einerlei ob Sie Hühneraugen, Hornhaut, Ballen, Schmerzen in Fuß und Bein, Schwellung am Knöchel oder Rift haben,

DE Scholl's Fusspflege-System brings three rasch und sicher Hille.

Schuhhaus Gerh. Wilmsmann

Jugendherbergsausweise

Meibenausweite. Hübrerausweite Mitgliedskarten werd, ivram grund inklich nur, noch ausgefrellt, wem bietelben mindeskenst der Tage von Antritt der Andberung, oder Weife angefordert werden. Alle Ausweitel Gerbergsammeldelarten, Hausweitel Gerbergsammeldelarten, Hausweitel derbergsammeldelarten, Haufende find at

Oldenburger Sport-Haus, Heiligengeistwall 2

Torpedo



Bezirks-Vertretung

HugoKreuzfeldt

Bürobedarf und Papierwaren Oldenburg 1. O. Achternstraße 29. Fernruf 4360

Beikolin-Salböl

bietet sicheren Schut und Linderung bei Sonnen- und Glefscherbrand, Bon hiesigen Wosserbertern glanzend begutachtet. Drogerie Beite, heitigengeiststraße Nr. 4 Befte Ginfaufszenirale

für Biederverfäufer in Tabakwaren Hermann Baraat, Tabak Grokbandlung, Daarenhrake 18, Edhans Burenrake

Friseur Mönnich

Julius-Mojen-Blat, verzogen nach Tannenftr. 15

Wirkliche Freude an Fußtouren baben Sie erst, wenn Hüb-neraugen und Horn-haut die, Cannabin schnell und schnerz-los entsernt sind. Drogerie Beife, Beiligengeistitraße 4.

Auflegematratien liefere fofort billig. Reparaturen fofort Sings und Biervögel Baar von 2,25 M an. Zoolog. Handl. Bres men, Faulenstr. 132. Politerei Dremes



Papier-Onken Schuhreparaturen

und Makarbeit werden gut und sau ber bei bin. Preis steffung geltesert. Fr. Burhop, Petersfehn,

Oldenburger Landestheater

Sommerpreife

Donnerstag, b. 19. Juni, 7% bis 9% U.: Kieberbisch. Bühne: O "Swiensfomöbie." Kleine Preije, 50 S bis 2,50 M.

bis 2,50 M.
Freitag, 20. Juni,
7% bis nach 10% U.:
"Bulu." Kleine Bri,
50 \$ bis 2,50 M.
Sonnabend, d. 21.
Juni, 7% bis 10%
11: "Tosta." Kleine
Bri, 50 \$ bis 3 M. Sonnabend, d. 21. Juni, 8 bis 3 M. Sonnabend, d. 21. Juni, 8 bis 10 Uhr: Saalborftellung i. d. "Harmonie", Ofternburg. "Die Sache, die sich Liebe nennt." Sindeitspreis 50 J. embetspreis 50 S.
Somitag, ben 22.
Nini, 3% bis 5% U.:
Rieberdifd. Bihne:
"Ewiensfamöbie"
Kleine Kreife, 50 Spis 2,50 M.
7% bis gegen 10%
Uhr: "Gräfin Marisa." Ermäß. Kreife,
50 Spis 4 M.

Bremer Gtadttheater

Operettenfpielzeit.

Ab Sonnabend, d. 14. Juni, täglich ab. 20 Uhr: "Das Land des Lächelns."

Verreist Dr. Haye

Zahnarzt Eine Zeier

unserer silbernen hodzeit Joh. Kanfer

findet nicht statt

Schreibstube »Rekord« nach wie bor — Stau 19 —

(Kontorhs. Braner) Telephon 2471 Schreibarbeiten Vervielfältigungen

Moderner, gut erhaltener Babykorb billig zu verfaufen. Raftanienallee 30.

In einer Prozeffache werden

Zeugen gesucht

bie befunden isnnen, daß der Maffer Kan Tdies in Bremen Spholbefen im Olden durger Zande bermittelt dat. Es dirt de beten, Anidriffen von Bersonen, die dies unter Elb befunden fonnen, die sin 24. Juni d. 3. gegen eine Belodnung von 20 VM mit anzugeden.

Rechtsanwalt und Notar Schiff, Olbenburg i. D., Ofterftr. 8.

Sämfliche Malerarbeiten

iowie **Tavetenkleben** werden fauber und villig ausgeführt, auch det geringer An- und unvanallider Udsäglung. Angebote unter (i B 742 an die Geschäftstelle d. Bl.

Sprechstunden

wieder aufgenommen

R. Mahler, Dentist

Familien-Nachrichten

Coburts-Maseigen

Die glüdliche Geburt einer gefunden

Tochter Frin Tripler und Fran Grete geb. Bolis

Olbenburg, ben 18. Juni 1930 88t. Kanalftraße

Todes=Unzeigen

Machruf

Nach Gottes unerforschlichem Natschlüß ist am 16. Juni, nachm. 3.45 Uhr, meine liebe Braut

Anna Mitwollen

nach langer, in Geduld getragener schwerer Krankheit sanft ent-ichlaten

In tiefer Trauer:

Mag Bart

Weine nicht an meinem Grabe, gönne mir die ew'ge Rub', bent, was ich gelitten babe, eh' ich schloß die Augen zu.

Rube in Frieden, liebes Annchen



Am 16. Juni entschlief nach langer, dwerer Krankheit unser Kamerad

Karl-Friedrich Barklage

Immer hilfsbereit und treu unferer Idee wird er als Borbild einer eiten, deutsigen Kameradistafi fort-leden in dem Gedägtnis feiner Füh-eer und feiner Kameraden. Ehre feinem Undenken!

> Jungftahlhelm Blod Olbenburg i. O.

Dankjagungen

Für die vielen wohltvenden Beweife ufrichtigiter Teilnahme bei dem ichmerz-ichen Berluft meines tuniggeliebten Nannes und meines lieden, unvergeb-ichen Baters fagen wir allen

unsern berzlichen Dank

Frau Mariechen Schulze Urinla Schulze

Für die vielen Beweise berglicher Tell-nahme beim hinscheiden unseres lieben Entschlafenen,

Rentner Anton Cloppenburg, fagen wir allen unferen

herzl, Dank

Die trauernben Angehörigen

Für die uns bei dem Berluft unseres lieben Berstorbenen dargebrachten Beweise aufrichtiger Teilnabme sagen wir hiermit allen unsern

herzlichen Dank

Eversten, den 18. Juni 1930. Wwe. Katharing Labohm nehst Angehörigen.

1. Beilage

gu Rr. 163 der "Nachrichten für Stadt und Land" von Donnerstag, dem 19. Juni 1930

Aus Stadt und Land

* Oldenburg, 19. Juni 1930.

Dürre und Waffermangel.

Nahende Reifezeit.

Naternae Kellezeit.

Die großen Ferien sind näbergerickt: Schon hat die Zeit begonnen, in der einem das Reisesieder in allen Eliedern sigt. In der man lieber heute als morgen seine skosser paden und dinaussähren mödste in die Welf, die ja so groß ist, so biel Schönes von uns nie Geschautes dirgt. Die große Sephingti nach der Ferne ist wieder in uns ervoach.

Man möchte sich mindestens einige Wochen lang erholen. Fregendivo auf einer Adorbseinssel möchte man im Sande herumstegen, teime Sorgen haben als die: "Bird morgen wieder schönes Badewetter sein!"

Man möchte hinaus in die Best: Andere Städte fremde Länder, andere Menschen tennenternen. Möchte seinen Geschickfreis erweitern. Nan möchte hernmreisen: heute hier, dann ein paar Tage dort sein.

So fist man an seinem Schreibissch babeim und träumt von der Ferne. Kaut am Federhalter und fühlt sich schon irgendivo am sonnigen Strande.

undere haben es besser: Für die sit die große Reise bereits abgemachte Sache. Es handeli sich nur noch um die Kleinigkeit: "Bohin sahren wir?" Ins Gebirge? An die See? In eine klein siste Sommerfische? An tente Marie aufs Land? Meinungen platen aufeinander. Prospette don allen Bödern werden herbeigesstelpt. Furchsbare Zeit die untwerfen. Worgen werden siehen kleine werden sein siehen werden herbeigesstelpt. Furchsbare Zeit die grieben die Vollegen werden siehen kleine werden entworfen. Worgen werden sie ungestoßen.

Die Reisezeit ift boch eine herrliche Zeit!

Militärkonzert im Unionsgarten.

Militarkonzert im unionigarren.
Gestern adend pieste das Aussterner unter Odermustimeister Jung & Leitung zum ersten Wase in diesem Jadre im Unionigarien. Es voar ein herrstider, warmer Sommeradend, so recht geeignet, unter den prächtigen alten Bäumen zu derweisten, auf den schönen Gartenwegen zu wandehn und dazu den Aldigen der schönen Militärmusst zu Laufden. Das Programm war mit besonderer Liebe und Sorgiast zusammengeseller: Wagners "Weistersinger", Straußsche Maszemelodien, etwas von Lestat. So verzingen schonen, Deermusstruster Jung war sehr seigelig mit Jugaben, voossir ihn am Schüs der starte Beisall der vielen Juhörer belohnte. s.

Bermann Martens-Moorfee †.

Dermann Martens-Moorlee †.

Die Oldenburgische Wesermarsch-Herbeit des Geflichaft hat wiederum den Verlussteine Seitscheine Geflichaft hat wiederum den Verlussteine Seitsche der Verlagen. In seinem A. Lebensjahre verschied in Oldenburg am 14. d. W. Herr Hermann Martens, Moorsee, nach einem überaus arbeitsetichen Leben. Herr Martens war schon an der Frühdung der Oldenburgischen Alestemarsch-Gerbuch-Geschächsteisteine und hat in ihr von der Gründung im Jahre 1880 an die 1925, also volle 45 Jahre, als Achtsmann gewirft. Sein Vezirk übbekausen gehört zu den vielreichssen und die Verlagen ungeschieden, und darüben ungeres Zuchascheites, und daraus erglich sich dab diese disäbrige Wisstmansteil Achtswann der Oldenburglichen Wesermarsch-Herbuch-Geschlichaft eine große Summe von gewissenhafter und ansdauernder Arbeit dars

fiellt, verbunden mit unabläffiger Berbung bei ben Büchtern, gang besonders in den Jahren der ersten Entwicklung des Herbuches.

des Herbünches.
In jener Zeit bes langsamen Borausganges, als bas Herbuch sich durchzusehen hatte gegen eine Welt von Mistrauen, Sonderinteresse, Teilnahmlosigfeit und Feindseligleit, hat der Berstordene seinen Voslen tren vertragtr und die Stellung gehalten. Der Bezit Abbehausen hat den hertigen boben Stand seiner Rindvielssüchtung und das aufeitige Austrersse zusächer für ihre weitere Förderung ohne Zweisel zum großen Teile seinem alten langjährigen Achtsmann und bessen sicherer Führung zu daufen.

Diesem Danke sich anzuschließen, ift aber dem ganzen Juchigebiet eine liebe Pflicht. Sin rechter Mann am rechten Blatze tann sehr wohl in ausdauernder Aleinarbeit von örtlichen Verhältnissen aus ein Ganzes beeleben und befindient. Das ist hier in der besten Form gescheben, in Bechselwirkung mit gleichartigem Wirfen anderer treuer Männer in anderen Bezirfen — und daraus ist das stattliche und saubere Bautwert entstanden, das heute unser Westernarsche Serdbuch darziellt. Ein haldes Jahrhundert haben wir so fort gearbeitet, am längsten von allen und sast den geitraum hindurch Hermann Martens. Drei Generationen hat er als Mitarbeiter gehabt.

Zum sensationellen Spionagefall in Minden.





Reichswehrobermusitmeister Paul Abam und feine Frau wurden in Minden unter dem dringenden Berdacht verhaftet, den Franzosen Material über die deutsche Reichswehr beschaftt zu haben. Frau Adam ist eine geborene Lothringerin und soll bei ihrer Berhaftung eine verdächtig hohe Geld-summe dei sich getragen haben.

Das nächfte Schwurgericht.

Das nachtte Schwurgericht.

Die nächste Schwurgerichtsperiode nimmt am Montag, dem 30. Zuni, ibren Ansang und vird sedenssalie eine volle Woche in Anspruch nehemen. Unter anderem werden zur Berhandlung kommen die Raub mord "Affäre aus Delm end dorft im Jahre 1913, deretwegen bedanerlichervoeise die Sedrüder Louis und Engelbert Sch midt und Voll zehn aufglücht wert der Voll zehn der hier vollen die Voll zehn der her der Vollende Lutin ann aus Alkenophse, Bemerkensduert ist noch daß zwei den einem früheren Schwurgericht erledigte Berhandlungen wiederholt verben miljen, da sie im Vege der Revision mit Ersolg das Reichsgericht beschäftigt haben. Es sind die Körteibungsfache Eriß aus Lastru und die Lotifolas-Angelegenheit Epeilen und Genossen der Vollschaftigt haben. Es sind die Körteibungsfache Eriß aus Lastru und die Zosschaftigericht hat beide zur andererveissen Verhandlung an das Schwurgericht zurückereitesen

* Borsicht bei Posssennen! Die Posst kagt darüber, daß jest häusig Pädchen mit Gegenständen ausgeliesett werden, die unter dem Einssus der Wärme leicht verden, die unter dem Einssus der Völlisseiten absesen, wodung andere Sendungen beschmust werden. Für die Absender können daraus leicht Weiterungen und Erzahverbindlickeiten entstehen. Die Posi ist auch berechigt, derartige Sendungen don der Besörderung auszuschließen. Se empsiehlt sich daher, solche Segenstände, vie Fridde, Vereen, Autret und andere leicht schweizende Fetze, in der heißen Jahreszeit in Pädchen nicht zu verseiden. Auch zu dareszeit ist Pädchen nicht zu verseiden. Auch zu dareszeit ist Pädchen ist verseichnen auszuwenden, bei der der Inhalt so gesichert ist, daß eine Beschädigung anderer Sendungen nicht dortummen kann.

Vollmousseline bis 30% billiger!

Bis 30% haben wir unfere Wollmouffeline teils heruntergesett. Wir geben Ihnen dadurch die Möglichkeit, noch vor Ihrer Ferienreise sich ein außergewöhnlich billiges Rleid anfertigen zu laffen

Das größte Ereignis des Monats!



Die Itaatliche forderung

des Mohnungsbaues.

Landestheater.

Aus bem Theaterbureau wird uns geschrieben:

Mis bem Theaterburean wird uns geignteven:

Morgen "Rufu",
Bedefinds Schauspiel in sieben Bilbern "Aufu",
("Erdgeist" und "Die Bidhje der Panbora") gelangt morgen,
Freitag, abends 7.45 Uhr, in der erfosgreichen Intzenierung
des Intendanten Sestmuth Göge des streindanten Sestmuth Göge des streindanten Sestmuth Göge des streindanten Sestmuth Göge des streindanten Restauth Göge des streindanten Restauth Gögen der Aufternach Streiten Beiters, Bucher, Auführe, Greitung und ihr Serten Peters, Bucher, Alfüsner, Medenwaldt,
Beder, Braun, Huth, Görlich, Diedrich,
Rossler, Echre, Hild, Diedrich,
Torsteinsson. Berversauf.

Thorsteinsson.

Thorsteinsson. Vorversauf.

Sanworsteilung in ber "Harmonie".

Am Sonnabend, dem 21. Juni, abends 8 Uhr, sindet in der "Harmonie".

Am Sonnabend, dem 21. Juni, abends 8 Uhr, sindet in der "Harmonie".

Diktenburg, eine weitere Sanborsteilung des Anndeskheaters stat. In Zeine geget wiederum die mit vielem Beisall gegebene Komödie "Die Sache, die sich einem Beisall gegebene Komödie "Die Sache, die sich en ernt" von Edvin Burte in der Kegie Alfred Vollers. Mitwirkende: die Damen: Martinsen, Wille, And hinder, Baraun. Sink beitspreis 50 Vennig. Vorverlauf in der Buchhandlung don h. Bischoff, Venner Straße.

Niederdeutsche Bühne.

Hente, abends 7.45 Uhr, geht die "Swiens-fummedi" von August dinrichs, erneut in Szene. — Mitwirfender die Damen: Diers, Belfmann; die Herren Hinrichs, Nastebe, Niemer, Baherfein, Glacseter, Harms, Webdie. Eude um 9.45 Uhr.

Der Manderschein.

Der Alanderschein.

Auf Erund der Bestimmungen über die Arbeitslosenberscherung sann männsichen Arbeitslosen — im algemeinen
nur im Alter von 18 bis 30 Jahren —, die Hagemeinen
nur im Alter von 18 bis 30 Jahren —, die Haupmeinen
körisennterstüten in der Arbeitslosenversicherung und
Krisenunterstützung sind, ein Banderschein gewährt verben,
wenn in der Berson und durch das Banderziel des Arbeitslosen eine Gewähr dafür gegeben ist, daß er der Echanqung
einer gesqueten Beschäftigung und der berusstichen Reichs
ihren 1929/30 ansgestelten Banderscheine berusstichen Reichsarbeitsblati Mitteilungen gemacht. Die Jahr und der
im Reichsarbeitsblati Mitteilungen gemacht. Die Jahr und nurgemäß weierntlich Binter den im Tommerbalbjahr 1929 ausgesellten Banderscheine zurück, ist aber depptel sowch ausgestellt wurden. Im stärften sind in Winterbalbjahr 1928/29, in dem nur 1701
Scheine ausgestellt wurden. Am stärften sind in den sich
moch als im Winterbalbjahr 1928/29, in dem nur 1701
Scheine ausgestellt wurden. Am stärften sind in den sich
moch in Winterbalbjahr 1928/29, in dem nur 1701
Scheine ausgestellt wurden, dwie sin stänstern Deutschein
Geine erteist worden, am meisten in Bayern. Diese Gebiete sind das die Sinterbalbjahr 1928 ausgestellt wurden, dwie ein stänsten Deutscheinschalb aus Arbeit erlangen der Banderscheine wollte im Rünstelnach ausgestellt verlangen, deinabe ein Fünstel in Sübweidentschland 11,2 Prozent in der Nord mart, und 15,9 Prozent in Bayern.

Verband der Landesbeamten Oldenburg

Verband der Landesbeamten Oldenburg
In einer erweiterten Borstandsstipung in der "Union" zu
Oldenburg wirde u. a. das Schreiben des Deutschen Beamtendburdes, dert. die Arage, ob der Beamte oder der einestellte als "Arbeitmehmer" billigre ist, besproden. Es sei durchaus notwendig, im Interesse des Berufsdeamtentungsbessenden der Verlagener dei jeder Gelegenscheit biese Ergebnisse mitzueilen. Der Borstigende god befaunt, daß im Serbs d. "Inasisbürgerliche Fortstildungskurse des Berufischen Beanten-Bundes" sir jüngere Beannte im Posterdolungsbeim zu Templin abgehäten werden sollen. Die Bersammlung brach ihr sebdnern über den negativen Erfolg des Annoedverdandes hinschlich der Selsenstiehen Erfolg der Annoedverdandes hinschlich der Selsenstiehen Erfolg der Selsenstiehen Erfolg des Entweiden Erfolgerbeneten hätten dazu beigetragen, daß die Regierung selbst habe die Belange der Beamtenschaft nicht in winschlichen Erfolgen hier berstehen. Er Selsenstiehen Erfolgen hohe berstückt werden, der Beaten der Bein der Berstügen berstehen. Des Regierungs vorsennungen genen der Beaten der Erfolg haben werde, zumaß die Aleberschaft dann mehr Erfolg haben werde, zumaß die deberschaft der Berstügen der Benschlege vorsennunen sein milse.

Schließlich gad der Borstigende noch auf Anfrage besamtendundes mit der Borstand dann beim Mitssetzung der Marteslung, beschäftige. Es sie geplant, gelchägeltig noch andere Wünftellung, beschäftige. Es sie geplant, gelchägeltig noch andere Wünftellung, beschäftige. Dies einigabe werde vorsenschlicht aber der Gelande der Beinfagen der Beindigung des Erfordinung des Jubischafts der Berstänglich des Eingabe, betr. d

Einem grausigen Schicksal entronnen.

Das noch lebende Mädchen verscharrt. — Das Mädchen erwacht und befreit sich aus seinem Erabe. — Tatortaufzeichnung nach Duffeldorfer Art.

* Osnabrüd, 19. Juni.

Durch Bufall fam man bier einem furchtbaren Berbrechen auf die Spur. In der Nacht jum Mittwoch wurde von der Bolizei bei einer Etreife eine verdächtige Mannsperson selvenmenen. Bei dem Mann fand man zwei Almbertassenichter, sonstige habeteit und eine Stizze mit Angaben, wonach der Berhafteie am 13. Juni d. J. im Habichtswalde bei Stift Leeden (Kreis Tedlenburg) ein neunjähriges Mädden liberfallen, vergewaltigt, erwiligt und banad verscharrt habe. Bei allen Polizeistellen war aber von einem folden Berbrechen nichts befannt, wohl im Stift Leeben felbit, wo man von einem angeblichen fleberfall wußte, bem man aber feine Bebeutung beigelegt hatte.

Die Osnabruder Kriminalpolizei begab fich bann am Mittroch mit bem Berbrecher und Stift Leeben; ber Tater ift ber 28 Jahre alte Arbeiter Stannefelb aus hochfarmarf dei Redfinghaufen. Der Täter führte die Kriminal-polizei ohne sichtliche Erregung zum Tatort im Waldes-dicklicht, wobei er alle Einzelheiten seiner rohen Tat schilderte. Gr ging gu einem Reflighaufen und war auf das höchste er-staunt, daß er die von ihm dort vermutete Rindesleiche nicht vorfand. Er ging dann zu einer weiteren Stelle, nt dy d de find de find de find de find eine Charles wo er das von dem Radden mitgeführte Märchenfund verftedt habe, damit man nicht auf seine Spur komme. Diese Märch en duch vourde gefunden. Jeil sochiebe Märch ein duch de verftent der die seine Folge mit Kisse weiterer Angaden des Berbrechers im Stiff Leeden selbs nach. Da stellte sich damn zur größten Uederraschung aller heraus, daß tatschild ein schwerze Berbrechen zur Ausführung gekommen ist, daß aber nur ein überaus glüdlicher Zufall das neun jährige Mädchen vor einem schrecklichen Ende bewahrt hatte. Bei einem Einwohner von Stiff Leeben war ein neumjähriges Mäden von Berliner Berwandten zu Besuch, und eines Tages in völlig versiörtem Zuftande, mit zerriffenem Kleibe

von dem Förster angetroffen und nach Haufe gebracht worden. Das weinende Mädchen wurde gefragt, was es habe, gab aber, wohl aus lindlicher Schen, den fremden Menfchen gegen aber, wohl aus lindlicher Schen, den fremden Merlichen gegenüber, feine ausreichenden Auskinfte, so daß man seinergeidem Vorfall weiter feine Vedentung beimaß. Die jeht erjolgte Vernehmung des Mäddens ergad, daß an ihm eine
eitellichteitsverbrechen verübt worden ist.
Stanmeseld gad zu, daß er das Mädchen mit Gewalt in den
Wald geschleiby habe, sich an ihm vergangen und es dann
gewürgt habe, bis es bewississ vurde. Er habe dann das
Mädchen, das nach seiner Ansicht ist gewesen seinen Knebel in den Mund
extent habe, in ein Kerfted geschende, einen Knebel in den Mund
extent habe, in ein Kerfted geschende, eich mit Veilfa gestedt habe, in ein Berfted geschlevet, es leicht mit Reifig und Laub gugebedt. Das Rind, bas ben Tater wieber, erkannte, ift bann in feinem Grabe nach einiger Beit wieber zur Befinnung gekommen und weinend in den Wald gelaufen, wo es von dem Förster augetrossen durche MIS man noch einmal zum Tatort ging, sond man, daß sich alle Einzelseiten mit den Angaben des Täters und des Kindes deckten, und Stanneseld wiederholte sein Geständlich und Stanneseld wiederholte sein Geständlich und Stanneseld wiederholte gehabt habe, das Kind nach Ausführung des Sittlichkeits-berbrechens zu töten. Der Täter kannte die Gegend gut, da er früher einmal

auf einem Kolonat im Sabichtswalde beschäftigt war. Er war ferner vor zwei Jahren wegen Geisteskrankheit in der Provinzial-Heils und Pflegeanstalt in Lengerich i. 23. untergebracht und hatte fich zwei Tage vor der Tat von seiner leiten Arbeitsstelle in Afchendorf (Emstand) entsernt. Bor-her war er an verschiedenen Stellen im Münsterlande beschäftigt. Stanuefelb ift bem guftändigen Autögericht in Ted-lenburg gugeführt. Ob bei ihm auch jeht wieder Geifes-gestörtheit vorliegt, muß die Untersuchung ergeben. Anzumehgefförsheit vorliegt, muß die Unterstudjung ergeben. Anzuneh-men ist es, da er von der Polizeistreise nur wegen seines

auffälligen Benchmens angehalten wurde

heuernte und Schadenverhütung.

Mitteilung ber Deutschen Gesellschaft für Schabenverhütung e. B., München.

Mitteilung der Deutschen Sesellschaft sir Schabenverhütung e. B., Minchen.

Die Heuernte sieht vor der Tür und mit ihr unzählige Schabensmöglichseiten. In erster Linie ist es dringend notwerdig, daß bei der Heutschein ist allen Witteln vernieden werden. Das Benissen von Sensisen kon Sensise

* Barnung vor Stellenvermitstung nach Spanten. Die öfsentlich amtlich anersaunte Auskunftstelle sür Auskunderer schreibt und: Seit einiger Zeit bietet sich ein gewisser sichen Zeitungen sir Stellenvermitstungen im Spanten an. Bei dem dam entstellen den ungen sie Stellenvermitstungen in Spanten an. Bei dem dam entstellenven der Schreiberagen zu sprechen. Die Ermitselungen haben ergeben, daß E. Martinez von Beruf Frisen ist, sich in seiner freien Zeit mit Seilenvermitstlungen besaht, über sein Aaptila verfügt und auch soniere Verstindungen ich mit den Ering twe der die Kapital verfügt und auch sie fein Aussila verfügt und auch soniere Verstindung mit ihm muß daher dringend abgeraten werden. In allen Aussandsfragen vonde man sich derer der nie sist Verenen, dannwoere, Die en dur zu und Schaumburg-Lippe zuständige Beratungsstelle sür Auswanderer und Aussandssreisende, Verenen, Ausfünstraßen, der Landere Landstraße,

Auskandsreisende, Bremen, Martinistraße 14, II.

** Bon der Etraße. Auf der Donnerschweer Landstraße, in der Aäde der alten Celmüße, wurde gestern mittag eine ältere Frau, die auf dem Nade von Obendung kam, don einem großen Hunde angesallen und vom Aade gerisen. Bon zwei Arbeitern wurde ihr dist zuiel. Berlegungen hat sie glüdlicherweise nicht davongetragen, doch wurde ihr kleid erheblich zerrisen. Teider konnte nicht fesgelich werden, wer der Besigher des Hundes, eine große, draune Dogge, war. — Auf der Na dor fler Straße gereit gestern auchmittag ein Versonenaute auf Holland insolge eines Schabens am Maschinische Silfe zur Erste kannt. Da aber sofort sachminische Hilf; zur Erste war, war der keiner der Versonen der Verson

weitersabren konnte.

** Augendherbergsausweise. Die hiesige Geschäftsstelle bes
Augendherbergsverdondes (Sporthaus Litte) macht im Unzeigenteil darauf aufmertsam, daß wegen der außerordentlich
flarfen Nachtrag genehberbergsausweise (Nitaliebskrutigh
Keichenausweise und Kührenausweise) nur dann ausgestellt
werden können, dem feinindestens der der von Antritt der
Kanderung oder Frienreise angesordert werden. Kir jeden
Ausweise ist ein Lichführ erforderlich, das von der Geschäftsstelle eingelieder und abgelenweit werden muß. Ein Lichführ
un Jugenbberbergsausveis ist nicht erforderlich, wenn der Beichte in Jugensberdersausweis in ein dir erforderlich, wenn der beider des Ausweises ineh antlichen Keispoß oder einen bedörftich geleinheiten Lerionausweis bestiet, Es wird behörblich gelienweiten Lerionausweis bestiet, Es wird behörblich gelienweiten Lerionausweis bestiet, Es wird der
mittagsfunden ausstellen zu lassen,

Eine Beibilfe zur Ausfteuer

tönnen alle Diensmädden beatitagen, die 3 ehn Fa hre und länger bei derfelden herrschaft in Stellung gewesen sind. Soweit Mittel zur Versigung stehen, werden sedesmal 100 Reichsmart Reichtsg gewährt. Das Geld bommt von der Verwattung der Fonds und misben Stiftungen. Die Beiblisen bermittelt die zuständige Pfarrhelle, bei der die Anträge mindlich gestellt werden sonnen. Die Anträge werden erit nach ersosgen zu und der Versigen der die kinden der in ach ersosgen von den Pfarrer entgegengenommen.

Das Gefallenen-Erinnerungswerk

** Tie Feuerwehr wurde gestern nachmittag um 4.30 Uhr durch den Feuermelder der Tannenstraße zu einem Jim merbrand an der Wichestraße gerusen. Das Feuer war dei Anstunffe der Wedy geschoftet.

* Lante Einenenuste, wie sie hier noch nie gehört worden waren, wecken heute worgen in der Stadt allerhand Kragen. Wie wir ersahren, ist auf der Eisenbahn eine Sienenanslage dergestellt worden, die heute ansprobiert wurde. Sie hat den Jwed, dei besonderen Vormunissen im Betriebe der Neichsdahn, ein Zustamerslöhen uswen der Wischen das hisserional zusammenzurusen, damit schnell die ersorderlichen Maßnahmen getrossen der der

ionnen.

* Die Heuernte ist in ber Umgebung der Stadt jeht in bollem Gange, und ist nach Quantität wie nach Quastität im gangen sehr befriedigend. Bei den Grasverfäusen wurden aufgemeinen nur mäßige Preise erzielt.

un augemeinen nur mapige Preise erzeit. * Sie Sohe Brilde an der Polistraße, an deren Abbruch man seit Wochen arbeitet, erweist sich als weit seiter, als man vorber erwortet dat und macht dies zu schaffen. Sanze Berge von sestem Abbruchsmaterial sind an beiden Seiten schon ausgehäuft.

jonn aufgehauft.

Die Erbeeren haben im Gegenfatz zu bem Borjahte fart gefetz und reifen ichnell, wenigstens die frithen Sorten. Bei diese Temperatur wird die Ernte schnell vorbei fein, und itiosge des Bassermangels bleiben die Friide mit fein. Auch die Erbsen wachen aufebend, haben aber beite gend Regen nötig, da auf leichtem Sandboden die Frischen beginnen.

Die Tierschau in Oldenburg findet am 27. August Statt.

Im Jahre 1928 195 tödliche Unglücksfälle.

Wie aus einer jeht veröljentlichten Statifit zu ersehen ift, sind im Zahre 1928 in Obendurg 195 Versonen, darwurter 150 Manner und 45 Frauen, tödich verunglickt. Als Todesurzigade sonnut in erster Line Ertrir sten in Krage. Viele Todesopfer fordert auch ver Bertehr. Die Aahl der töblich Verunglickten ift in den lechten Agdren immer mehr angelvachen. 1926 zählte man 135 Todessjälle, 1927 154. Im Verhältnit zur Berölferungsgabi ist aber die Zahl verhaltnit zur Berölferungsgabi ist aber die Zahl vernaglickten heute in Obendurg geringer als vor dem Kriege.

Wieder ein Ceberfall auf ein junges Mädchen.

* Delmenhorft, 18. Juni.

Bor wenigen Tagen erst berichteten wir über einen breisten Ueberion, ben nachts ein junger Mensch auf ein junger Mensch auf ein junger Mensch auf ein junger Mensch auf ein junger Mensch mie testlingstraße ausübte. In der Letten Racht wiederholte sich ein ganz ähnlicher Worsal im Welevenang, wo ein Bursche auf ein Wädeden aufprang, diesen das Kahrrad bertif und damit stüdstete. Anscheitente dambelt es sich um den gleichen Täter, da er es immer auf das Kahrrad ber Mädeden absteht, die jeht hat man den Atteniäter noch nicht sassen absteht.

* Besuch auswättiger Schulen. Fast täglich sieht man jest in unserer Stadt mehrere Schulen aus den benachdarten und auch weiter eutsernt gelegenen Obseren und Ortschaften, die unserer Stadt einen Besuch machen. In zahlreichen Källen spannen aus einem Dorfe mehrere Ausern au; die Ackerwagen sind mit frischem Erkin geschwäckt, und unter Eingen geht dann der Ausstlug, zur großen Freude der Jugend, vor sich. In den meisten Källen nehmen am diesen Ausstlügen Bater und Mutter teil.

** An hischaftag erkrantse vor einigen Tagen im Haarenstorviertes ein zweischieben Stünd und lag anderthald Tage ohne Bestnung, dar sich danach aber wieder erhoft. Wir alle, die die Sonne nicht so sehr gewohnt sind, der erhoft das eine russe kannung. Aus figt danach aber wieder erhoft. Wir alle, die die Sonne nicht so sehr zu gewohnt der der der nach auch der die bestehe Verlagen können, wer es aber nicht gewohnt ist, der et vorlächtig und sehe pieten Legen finnen, wer es aber nicht gewohnt ist, der et vorlächtig und sehe sich nicht ohne schulerten dut der gressen Finnen, wer es aber nicht gewohnt ist, der et vorlächtig und sehe sich nicht ohne schulerten dut der gressen Finnen aus.

* Interessant

Kleine Mitteilungen.

* Ohmstebe, 18. Juni. Das diesjädrige Schulf portfest sinder am Mittivoch, 27. August, morgens, und am Somutag. 31. August, nachmittags, auf dem Popritigre bes Lys, in Donnerschweg frait. Die Festfolge seht sinz Mistiooch Trei-tample und Vusscheidungsfamyle in Jodiachau und Schieuber-ball vor. Somutag solgen Sommeln der Schielter auf dem Lagerplage, Eternmarko in der Algeen zum Sopetplase, Marich um die Bahn mit Gesang "Das Heberitt", Freisibungen,

Spiele ber Kleinen, Schlagball- und Schleuberballspiel, Bölterballfiel, Handballfiel, Relgen und Tänze, Glaffeln, Schluffeter. Un den Wettschuffen nehmen alle intrischigen Kinder (3. dis & Schulfar) der Gemeinde teil. Das Sportfelt, das in vorigen Jahren siels auf dem Reunplate abgehalten wurde, sinder in bei eine Sahren zum ersten Male auf dem Sportplage des Bill. statt.

* Aldonaufen, 17. Juni. Auf bem hofe bes hausmahnes Gerb Fiden wird gurzeit eine Siloanlage gebaut. Es lou ein Betoniopper erfechen, ber in aten Teilen vollfommen gas- und wafferbidt ift, feine Bige, teine Robi aufbeili und ein Schmudfiud fur ben laudwirtschaftlichen Betrieb barfiette.

wird.

* Birtenfeld, 17. Juni. Eine Bandergruppe aus Eisflech i. Dld. in Glärfe von 25 Schiffern besichte ben Landesteil Birtenfeld und fibernächtigte in den Jugendberbergen Oberfteln und Birtenfeld. Die Gruppe ftand unter Leitung von Entblenfal Abbler, einem geborenen Derffeiner und früheren Schiler des hieligen Gunnastums.

Auflöfung einer Verfammlung der Nationalfozialiften in Wilhelmshaven.

* Müftringen, 19. Juni.

**Riftringen, 19. Juni.
Diefer Tage hatten die Rationalfozialisten einen Oprechebend im Karthaus. Es wurde gesprochen über die Rationalfozialisten einen Welchdassen der ziehen der die Berechnung der Insknechtschaft. Zu dem Vortrag rear dies deren eingeladen. Da aus einige Mitglieder der Bewegung im braumen Semd und einige Mitglieder der Bewegung im braumen Semd und ein weiterer Test mit Parteischechen erschenen von der die Vortrag ein 10.30 Uhr aufgelbische der Abertageken erschieden von einem Sauhrimann, einem Leutmant und 12 Mann. Der Sauhrimann socherte Schlied der der der die Kanton der State wegen Verschesse gegen der einem Sauhrimann eine States wegen Verschesse gegen der flügtes gegen der stenes Verschieden Abertage der der die Verschieden Versinen aufzuserderen, der Verstage die Geschlich der Versige die Kenton von der Versig die Kenton von der Versig die Kenton von der der die Versig die Kenton von der der die Versig die Kenton von der Versig die Kenton von der der die Versig die Kenton von der der die Versig die Kenton von der der die Versig die Kenton von der Versig die Kenton von der der die Versig die Kenton von der die Versig die Kenton von der die Versig die Kenton von die Versig die Kenton die Versig die von die Versig die Versig die Versig die Versig die Versig die V

Der Tod erntet.

* Osnabriid, 19. Juni. Der reiende Kaufmann Friedel Mäjder aus Osnabriid war auf der Jahrt Dorimund-Osna-briid in der Kähe von Slandorf mit seinem Wostorrad gestürzi. Im Osnabriider Krantenhausse erlag er den Verlehungen.
* Ougelendriche Krantenhausse erlag er den dam deim Anspannen seiner jungen Werde unter die Tiere. Er erlist seischwere Lesteungen, daßer starte * Reppen, 19. Juni. Die Isjährige Tochter eines East-viris in Serbrum wolle in einem sten Arm der Ems das Schwimmen erlernen. Alößlich dant sie vor den Lugen einer Berroandben in die Tiese. Sie fonnte nur noch als Leiche geborgen werden.

Der Zufammenftoß in Cythra.

Rur ein Toter.

Leipzig, 16. Juni

Bie zu ben Begängen in Evida gegänzend gemeidet wird, ist nur ein arbeitsloser Kommunist, der der Antiger Hoppe der Leipziger Kommunisten angedörte, geid ei worden. In dem Nugendlich, als die Kommunisten die an Zahl geringere Fredagandandseitlung der Kationalseitalisten abgedügte Krein der Kommunisten die an Zahl geringere Fredagandandseitlung der Kationalseitalisten, diese nach vorlieben Lastifrativagen Vationalseitalisten, die eine ihren der die kommunisten wollten, ebenfalls nach Entlich in der der kommunisten zurück, und an der Kreinstellung der Kreinstellung

Schlägerei im Danziger Volkstag.

In Danziger Volkstag.

Tanzig, 18. Juni.

Im Danziger Rolfstag tam es am Mittwoch zu einer sich weren Schlägerer zwischen kommunistischen Abgeordneien. In Beginn des Bolfstages gab der frühere sommunistischen Abgeordneien. De ih, der wegen angebilder Unierschlagungen ans der Parteitasse auf der sommunistischen Fariei ansgeschlossen werden sollte, unter bestigen Echten und Bestämptingen der Kommunisten eine Erstätung ab, daß er nicht ans der Partei ansgeschlossen, sondern wegen der in der sommunistischen Parteinde er von dem Kommunistischen Aufähnde ausgetreten sie. Use Opis die Kednertribüne verste, wurde er von dem Kommunistischen Partei der sonderen Schaften der von dem Kommunistischen Aufähnde ausgetreten seitige Fa ust sich ist sie zich ich. Es sam zu einem schweren Schlagwechsel zwischen den beiden Abgeordneten, die nur mit vieler Mise getreunt werden sonnten. Der Präsidern des Kolfstages schos die Sizung, worauf der Aestellenausschuß zu einer Beratung zusammentrat.

Abmehrfonds ber Berbrecherwelt,

Abwehrfonds der Betvecherunt.
Im Hamptonarier der Chicagoer Vollzei ift eine Art
Balastrevolution ausgebrochen, über deren Ursachen vorläufig noch feine genauen Weldungen vorlegen. Zodenfalls
ist der Vollzeiprässben Ausgebrachen
worden. Auch der Polizeifonnutiffar Stege hat sein Abfeliedsgesche eingereicht. Die Berbrecher und Altfohle
fomungafer jollen einen gemeinsamen Berteibigungssonds
von sein Villionen Vollar gebilder haben, um den Kampf
mit der Polizei ersolgreicher führen zu fönnen.

Letzte Sportmeldungen.

Frifia (Liga)—Biltoria (Liga) 5:3 (3:1). In einem Abenbipiel schlug am Mittwoch Friffa Liga die gleiche Elf bes FR. Vittoria mit 5:3, nachdem bas Spiel bei Halbzeit bereits 3:1 stand.

Wasser vereits 3:1 stand.

Wasser vereits 3:1 stand.

Wasser vereits 3:1 stand.

Der Posasser vereits vereits

Um ben Davis. Cup. Italien—Australien 3:2. Japan—Tichechoslowafei 2:1.

Witterungsbeobachtungen in Oldenburg

		Shermomet.	Barometer	Luittemperatur, Cels.			
Ronal		n Cals.	n min	Monat	£000	Miedrigh	
18. Juni	7 Uhrnm.	+ 25,3	763,3	18. Juni	+ 25.7	+ 13,7	
19 Stani	SThrum	+ 187	763.3	19. Muni			

Die Oprechtunden für Sangtings und Beintingerführer führen flatt: 1. 3n der Wallfolme, Georaftene, Mitt-nochnaphittag von 3 bis 4 lbr. 2. 3n Georden Gedie das führ 3. 3n Ciermoura, Ulmentinge, Sonners-tagnachmittag von 3 die 4 lbr.

Schwangeren = Fürforge Böchentliche unentgeltliche Sprechftunde Olbenburg, Wohlfahrtsamt, Zimmer 5 Wittwochs von 71/2 bis 81/2 ühr abends

Rrankenhaus = Fürforge

Sprechstunden im Peter-Friedrich-Ludwig-Hospital Donnerstags von 3—4½ Ubr nachmittags, im Evangelischen Krankenhauß Donnerstags von 3—4½ Ubr nachmittags.

Im Gebäude ber Bollstücke, Ritter-froge 7, halt der Berein an Wochentagen Sprechfunden von 10 bis 11 ubr ab. Der Borftand.

Die Berfteigerungen von

Erdbeeren

finden jeden Tag ftatt

3. G. D.

Für Uebernahme einer

Gier - Gammelstelle

geneigte Geschäftsleute in und um Olden-burg wollen fich morgen, Freitag, abends 8 Uhr, im hindenburg-haus einfinden. Berein f. Geflügelgucht u. Bogelichut.

Gras- und Heu-Verkauf holler-Neuenwege.

Sausmann Seinr. Seinemann, bafelbft läßt am

Mittwoch, dem 25. Juni 1930,

ca. 12 Jück gut belegtes Mähgras, bavon ein größerer Teil troden in Soden, öffentlich meifibietend auf Zablungsfrifi verlaufen.

Raufliebhaber berfammeln fich beim Saufe bes Berfaufers.

Aug. v. Seggern, Mukt., Holle i. O.

Gras-Verfau

Jaberberg. Der Landwirt hinrich Bar tels, Moorfirich, läßt auf feinen Lände reien bei Barkemehers haus am

Mittwoch, dem 25. Juni d. J., hmittags 6 11hr aufang

8 Jück gut belehtes Mähgras in paffenden Abteilungen öffentlich meist bietend auf Zahlungsfrift burch mich ber-faufen, wozu Liebhaber einladet

H. Hattermann. Auktionator.

Wir haben in Everster

8 Gmeffelfaat beitbeitandenes Mäharas

unter ber Sand zu bertaufen. Schwarting & Gent, Oldenburg.

4-PS-Opel, 2-Sitzer Hanomag-Limousine

beide Wagen zugel, verft, in prima Berfasjung, mit allen Schiftanen spottbillig zu verkaufen Carl Wagenknecht, Barel i. D., Tel. 442

Moderne Tapeten

sweds Lagerräumung diesjähriger Muster 20—25%, Breisermäßigung

Ludwig Gautel

Frische "Aerogon"=

Fliegenfänger

Ernst Völker Lange Str. 45, beim Rathaus

Berfaufe preiswert den Bullen

2figig. Baddelboot oder Kanadier anzukaufen gesucht Angebote an Evaminondas Wefermarich 1. Nach-Jeringbabe b. Barel Telephon 53 S. Lirchhoff, Emben Auricher Straße 73.

Im Auftrage habe ich bas

2 - Familienhaus

Aderstraße 42, zu verlaufen.

Die geräumige Unterwohnung fann so-fort freigemacht werden. Kauspreis und Zahlungsbedingungen fönnen so gestellt werden, daß sich das Grundstüd auch heute noch sehr gut verzinft.

Auktionator Georg Melter,

Es fieht eine idöne, zweiteilige Hortonfrifour Einrichtung

echt Eiche. wegen Anschaff einer größeren Einricht

billig zum Verkauf Georg Bornbuien, Bechta i. D Damen- und herren Grifen

Schöner Bauplat gr. 1234 Quabratmeter, bel. am Scheibe weg, Burgerfelbe, billig zu verlaufen, fur

! RM Quadratmeter. Auktionator Hillje, Nadorster Chaussee 8.

An folvente Käufer auf längere Bah Plerde, Kühe, Quenen, Rinder

abzugeben. H. Brötje, Auftionator, Kosenstr. Nr. 8.

Restaurant

mit Regelbahn u. Tangfaal in der Nähe Bremens, mit Eleftrischen Berbindung, febr billig zu berkaufen.

Telephon: Brinfum 2

Kleine Anzeigen

Zu bert, ein Suofing, ein Gehrockanzug, ein leberner
Kadinentoffer, e. lb.
Reifetasche. Sämtl.
Sachen find faft neu.
Everfien.
Teebkengang 2.

Schön, Bullenkalb verkaufen. Mönnich, Groß.: meer-Barghorn.

Bu berfaufen brei Bullenkalb

R. Melius, Moordorf. — Alavier —

Nußbaum, herrlich, voller Ton, wie neu, zu verfaufen. Amalienstraße 28.

Unter m. Nachwiteht eine 2-3hl.-500-DKW-Malchine

vaffergefühlt, Bauf 929, unter günftigft Zahlungsbedg. zum erfauf. arl Liebig, Olden-irg, Telephon 2597

Neuwertige BMW-bimouline besonderer Umstände halber preiswi, ab-zugeben.

S. Martens, Olbenburg, Donnerschw. Str. 10.

Mehrere bold ferk. Gdweine bzugeben, auch auf Zahlungsfrift.

Dirt Jangen, Rleefeld.

Thoto=Unuarat 9 mal 12, fehr gut erhalten, mit Zube-hör, zu verrauf. An-gebote unt. E D 749 an die Geschst. d. Bl.

Eine Quene gu ber-faufen. G. Boblen Tweelbate.

Z11 vf. bestes Dresch-ben in Hoden und 2 schöne Liegensäm-mer, 3 Wonate alt. Engelbart, Ostern-burg, Flieberweg 3.

Flurgarderobe Gelegenheitskauf Wenig gebrauchtes Herrenrad, niedriger Nahmen, ein gut et haltenes Damenrad billigst.

Haborft. Straße 128.



Damen-Herren-Be kleidung Teil zah lung Grünberg

Kurwicksti Hypotheken

S. Brötje, Auft.,

Beites Ruhkalb zu verlaufen. Aug. Frohns, Cloppenbg. Str. 66.

und Sonnabend erite Qualität Fohlenfleilch

Das Befte M. Bollegraf Opernburg und Mühlenstraße Telephon 4437

Moderner fast neue Kinderwagen Babnkorb

billig zu verkaufen Koppelstraße 2 I.

2 Ackertrekkern

Joh. Rüpfer jun., Subbate b. Raftebe

2 Jück gut belett. Heuland su verpachten.

Sinrich Ahlers, Barbenfleth.

3u kaufen gesucht Bu faufen gejuchi auf erhaltenes

Ghillerrad für Hährig. Jungen Angeb. unt. E K 741 an die Geschft. b. Bl

Rafenmaldine ofort zu kaufen ges Näh. Fil. Eversten

Kaufe teberzeit Bferbe und Küllen kum Schlachten.

2/10 - PS - Limonfine, in Mk. 600 Cabriolet

Hanomag

Aga 6,20 Ps Simonfine Mk. 1100

Plathis
5,16.PS offener Sierfiser Mr. 475

Sohum Sintins

Mntobans. Fernruf 1160

Frucht=Berkauf und -Verpachtung

Jaberberg. Der Landwirt Sinrid Debarde 311 Jaberlangstraße lagt am Gonnabend, dem 21. Juni d. 3., bei seinem Hause:

12 6ch.-G. allerbeften Roggen 3 Gd.-G. hafer

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch nich verkaufen. Im Anschluß daran verpachte ich das

Aderland an Ort und Stelle au zwei Jahre. Liebhaber lade freundlichft ein

H. Haftermann, Auktionator.

Gras- und Frucht-Verkauf in Renfüdende

Gaffwirt Sinrich Strodthoff "Tannen

Montag, dem 23. Juni 1930, abends 61/2 Uhr, auf feinen Ländereien beim Saufe:

ca. 20 Sch.-Saat Mähgras, beltes Kuhheu, 3 Sch.-Saat Roggen,

1 5th.-Saaf Hafer, öffentl. meistbietnd auf längere Zahlungs frift bertaufen. Raufliebhaber labet ein

Nadorlf. Mukt. Hillje.

Für folvente Kächter suche ich größere und nich Neinere Landstellen

gu pachten, ev. geg. Hop. Hergabe. Angeb. erbeten. H. Brötje, Auft., Rosenstr. 8

Mnzuleihen gefucht 🖾

Günftige Unlage jeglich. Boften Gelder odningt ammet teging from det doctor of the doctor of the

20 000 Mark uf 1. Shbothef ar leschäftsh. mit Pr

22 000 GM auf Geschäftsh beste Lage) al oppother gesuch

Melbungen belohni

Angeb. unt. B D 658 in die Geschst. d. Bl Berloren

Berloren ein altes Ruderboot Borbrand beschädigt ord. Bank zerbroch. Bordersteven Zeckige Blatte mit Kett.ring und Kette. Exsolgr

Mietgeluche

Penf. Beamter fuch zum 1.7.30 Stube und Kannner, unn. mit Benf. ober Mit-tig. Unt. Bord-fitube beborz. Nähe Stab-od. Bremer Straße

Parauth, fucht freie Oberwohnung Angeb. unt. B R 736 an die Geschst. d. Bl

Kinderlf. Chepaar f beh. möbl. Schlaf-zimmer, evil. m. Kü-chenbenh., zum 1. 8 benbens., zum 1. 8 Angeb. unt. C B 73' an die Geichst. d. Bl

Einf. möbl. Zimmer mit Kochgelg. bon jung. finderli. Ebep. Souierrain beb. An-gebote unt. C D 739 an die Gelcht. d. Bl.

Gefucht zum 1. Juli 930 ein 1930 ein Möhl. Zimmer in der Nähe d. Got-torpftraße. Angebote unter BN 727 an die Gesch. Bu.

Zu vermieten

Zi vm. auf sof. ober spät. gut mbl. W. und Schlafz, au 1 o. 2 derren. Ofternbg. Sandstraße 51, Ede Ulmenstraße.

Größere Werkstatt mit Licht=

und Kraftitrom nit Kontor und Lo gerraum, zusamme ober einzeln zu bn Angeb. unt. & & 741 an die Geschst, b. BL. Ungebote an G. S., Mimenftr. 25.

eer ober möbliert, otl. mit Küch. und imil. Zubeh., brs.-eert zu berm., auch n Ebepaar. -Kobbe-Straße 201

Oberwohnung

In befter Lage grö-fterer Laben mi A herer Laden mi Kontor zum Serbi ju bermieten. Aud vassend für besteres Friseurgeschäft. Au gebote unt. E N 748 in die Geschst. d. BL

Zum 1. Oft. d. I. 5räum. Wohnung

Frau Hinrichs, Ofener Chaussee 100.

Laden mit Wohng.
Signet fic für Frieur, Frijeuje ober Handarbeitsgeschäft. Georg Binte, Soha. Sehr gut möblerga. Bohns 11. Schlafs. für 2 ober 1 Person 311 bermiet. Nabor-ster Straße 105 a II.

Mehrere gut möbl. Zimmer 32. Bu vermiet. Stan 32.

Gtellengejuche

Withe 45, wünscht einfachen Haushalt zu führen Angeb. unt. E C 738 an die Geschst. d. Bl.

Junges Mäddjen

Gefucht auf fofort für 22jähriges iunges Mädden Stell. in gut. Saufe. Bu erfragen bei S. Brötje, Rofenstraße 8.

Sunger Schloffer

Gefucht auf fofor h fpater Stelle als

Haushälterin

Offene Gtellen

Bewerbungsmatertal atuß i. Antereffe ber Steuerindenb. man gebend geprüft unb an ben Stutenber ber Stutenber bei Stutenber bei Stutenber bilber unb Seugnis-abförfit, ift off nur in wenig Semplar, vorbanben unb filt wietere Bewerbun-gen unentsebrido.

Männliche Kräftiger, gewand-ter jg. Mann, Sohn achtbarer Eltern, im Alter von 16 bis 17 Kabren als Molkerei=

lehrling gesucht. Gute Schul kenntnisse sind erfor derlich.

Molferei-Genoffenschaft E. E. m. u. H. Grüppenbühren.

Gejucht auf jojort ein lüngerer Gmmiedegefelle S. Meyer, Colman (Bojt Struchaufen)

Gelucht ein Knecht

Freundl. Zimmer Affr mehn Sollen-Geichaft juche ich ju

jüngeren jungen Mann

für Kontor und Lager. Kenntu. in Sotz Baumat, Gilenw, Stenographie, Schreib-nachwise treibilifot. Offir, ober Iben, bevorungt, Tumbenmenichen branchen in bevorungt, Tumbenmenichen branchen in Beburtsanhy, erbeit, hinrich Siebels, Efens, Ofitz.

Hamburger Eier-Importhaus

sucht für Olbenburg und Umgegend ticht, bei der Kundischaft eingesiteren Vertreter Angebote unter D. K. 1809 bei. Rudolf Mosie, Damburg I

Salbtagsmädden gesucht. Nachz. in i Geschäftsstelle d. B

ei, auf fosort ober später zuverlästiges Salbiagsmädden.
Fran Moormann, Röwefamp 16 oben.

Lehrfräulein für Ghlachterei gej. Saarenftrafe 13

Gefucht sofort wegen Erfrantung bes jebigen ein **Mädden**für Landwirtschaft.
Georg Somning, hammelwarbersAußendeich.

Sefucht zum 1. Juli für klein. Geschäfts-baushalt auf bem Lande (2 Perf.) ein freundliches

junges Mädchen icht unter 22 Jah en, bei vollem Fa illenanschluß unt ntitellanighun und Schalt. Angebote er-veten unter E 2 746 in die Geschst. d. Bl.

Suche eine Stüte mit Anbang, f. land-wirtschaftl. Haushalt Daselbst für einige Tage eine

Näherin gefucht. Angebt. uns ter E M 747 an die Geschäftssieke d. Bl.

Suche zum 1. Juli für mein. Haushalt perjektes junges Mädchen tit Ia Zeugn. Zeug-isabschriften sowie ditb erbeten.

Otto Beder, Rüftringen, Wilhelmsh. Str. 56 Morgenhille

gesucht. Zu melbe nachm. 4 bis 6 Uh Blumenstraße 56 Aeltere erfahrene Saushälterin

Auftionator H. Ralle Donnerschwee. fauberes

ehrliches Mädchen 17 bis 19 Jahre. Markt 9, Laden. Gesucht zu sosort oder ipäter junges Mädchen

als Lehrling is wollen sich nur unge Mädchen mi uten Schulzeugniss christlich bewerben. Withelm Gidhoff, Gottorpfir. 4

Sei. zum 15. Juli junges Mädchen

Wegen Erfrantung des jetig. Mädchens uche ich auf sofort der 1. Juli für m. Zandwirtschaft

ein tüchtiges - Mädden das gut melf, kann, Frau Fr. Witthold, Sage (Post Großenkneten)

Gefucht zum 1. Juli der später für m ältere, erfahrene Saushälterin

A. Honnen, Enwürden i. Olbbg. Gefuck für einen Geschäftshaush. auf dem Lande ein

Heihiges. ehrliches Mädchen das auch einf. Näh arbeiten ausf. kann Angeb. mit Gehalis ansprüchen erb. un er B S 731 an die Beschäftsstelle d. Bl

Gesucht weg. Ler-betratung bes jeptg, zum 15. Juli ein in Küche und Haus durchaus eriahren.

Mädchen nicht unter 20 Jahren, mit nur guter Beugniffen.

Frau Kohlmann, Molifestraße 15. Junges, anitänd., ehrliches Mädden

Gejucht auf josott ein Mädchen

lt

n

melfen kann und nicht unbewan-t in Sandorbeit ert in hand ift. Nut olde, die an jelbid. Arbt. gewöhnt find, vollen fich melden. Frau Aug. Ziese, Jührbenerfeld (Bahnstation Lins, wege ober Eggeloge)

Gesucht auf sofort oder später einfactes junges Mädden für Landwirtsch. bel autem Lohn. G. Meyer, Dösslingen Telephon 83

Für mein Feintost resch, auf sofort oder Lehrfräulein mit guter Schulbild bung gesucht. D. G. Lampe.

Bäder · Sanatorien · Pensionate



Besuchen Sie das Strandbad Brake





Brotestversammlung des Deutschen Beamtenbundes gegen bas Notopfer im Berliner Sportpalast.

Im Rreis: Beamtenführer Flügel, ber bas Sauptreferat hielt.

Der Regierungsentwurf für das Reichsnotopfer der Festbesoldeten hat überall einen Protestslurm herborgerusen. Bessonders die Beamten betonen, daß das Aotopser eine unsoziale und ungerechte neue Belastung einer willfürlich ausgewählten Bevöllerungsschicht darstelle.

Bremer Tagung des Reichsbundes des Textil-Einzelbandels.

* Bremen, 17. Juni.

* Bremen, 17. Juni.

Der Neichsbund des Texis-Ciizeschandels trat fier zu seiner zahlreich besindten ordentichen Mitglieder-Berfammtung zusammen, die dom Borfigenden, Nudolph Gerkog. Bertine et al. Dertreter des derines denats Enator Allerdeil zu seiner den sowie Verreier des Neichstages, der bremischen Bürgerschaft, der Gewerde und Jandelssammern usw. Der Tätigkeisbericht siellt in den Vordergrund die schwierzige wirtschaftliche Lage. Es fehlten den ist en Anzeischen der Anzeischaftlich Lage. Es fehlten den für einen Anzeischaftlich Engle wirtschaftlich Lage. Es fehlten der in fire. Auf die ausörflächs die und die Seichenungsbedingungen weist der Wertschaftlich Lasseiche der für einen Anzeischaftlich der Verläche bervor, daß vielsich Vielerungsbedingungen weist der Bericht ausörflächs die und vielerungsbedingen gegen ihre Kunden an Vritte abträten. Jur Teteuerpolisist und zum Etwerrecht sicht der Verlächt aus, daß die Hoffungen auf den Seinergabban schmäßlich entäutsch vorden seiner Der Verlächkaft seinen beitmehr neue Steuern ausgebürdet worden.

Der Texil-Einzelhanbel werbe durch die Umsatssteuererößtung besonders dart betrossen. Im Ganzen dien die Finanzpolitif und die Etenegeletgebung sin die Wirtschaft ein trosslosse Bild. In erster Linie tomme es darauf an, nicht die Einnahmen, sondern die Ausgadenseite der össentichen Körperschaften zu reformteren. Eine weitere vischige Krage sei die Korderung der Wirtschaft auf Umstellung der Betriebe der össentlichen Land unter die allgemeinen Seinergesebe. Der zunehmende Druck der sozialen Lässen siese nicht der untüberwindlichen Jand von der sozialen Lässen siese die Korderungstat a. D. dr. Tied unter in die die unter die Einschaftschaft der Korderungstats a. D. dr. Tied unter in Sieber die Ausstätzen der Konzunstur-Einswickung eine Ensscheidung angenommen, in der gesagt wird, das des in grundsätzes, der unter Kreisssenstung nur durch eine grundsätzise Umstellung der den der der der in Kirchaft erreicht werden könne. Mur, wenn man sich entschleiche, die gegenwärtigen Schweirigkeiten an über Wurzel zu befüngen, würden Bersuch, die Wirtschaft wieder in Enng zu bringen, die Hoffung des Gelingens in sich tragen.

Grundständige Mittelfehule oder Volksfehulerweiterungsklaffen?

Gin Wort ber Aufflärung.

Volksschulerweiterungsklassen?

Gin Wort der Auftstung.

Bir erhalten mit der Bitte um Aufnahme folgende Zuschift: Die Bestirworter der Boltsschulerweiterungsklassen sind sich in klaren darüber, daß die Einrichung dersehen nur möglich ist, wenn die grundständige Mittelschule abgedant wird. Ein Bergleich die die der ehn zeigt aber in ich sa geraleich die der der fann bis and her ein da gender Weife die Vorzüge der grund bisändigen Mittelschule.

1. Die Mittelschule ist padagogisch viel seitungsfähzer. Sier sührt ein geordneter Vebrgang in sechs Zahren zum Ziel der mittleren Reife, das auch von mittelbegabten Kindern erreicht werden sann. Die Boltsschulertweiterungsklassen erreicht werden fann. Die Boltsschulertweiterungsklassen starte, die übrigens Unruhe und Zerhlitterung in das Schulleben hienibringen, diese nachbolen. Eie stellen höddagglich genommen eine "Aresse" dar — wohl das berichtigte Wort, das der Erzischer tennt. Deshalb verlangt die Behörde mit Recht, daß in die Boltsschulerweiterungsklassen wirden in Theenburg sährlich etwa 25 bis 30 Kinder zur "mittleren Recht" gesührt werden sonnen werden. Danach wörten in Debenburg sährlich etwa 25 bis 30 Kinder zur "mittleren Recht" gesührt werden sonnen werden. Darach wirden und Behorden und Schotschel von den Schotscher werden der Auftraliche 100 bis 120 Kindern biesen Vorten fünnen, während die Kontellen der Wittelschule nicht möglich ist; aber der Armalsorm der Wittelschule nicht möglich ist; aber der Armalsorm der Wittelschule nicht möglich ist; aber der Armalsorm der Wittelschule nicht möglich ist; aber die Kontellen der Schotschulerweiterungsklassen zu den konteller der der Schotschuler der den konteller der Schotschuler der den konteller der der Giber der den konteller der inder der den konteller der den konteller der den konteller der de



Strandgut.

Gin benticher Rüftenroman.

Von Alfred Manns. (Rachbrud berboten.)

Motorhacht Siawatha. Ausgelaufen Obbe, Norwegen, Beftimmung Molde, Norwegen. Befiber: Arthur Werner,

Motorhacht Hawatha. Ausgelausen Obbe, Korwegen, Bestimmung Wobe, Aorwegen. Bestiger: Arthur Werner, Valstimore.

Die Beinotiz lantete:

Das Schiff ist im Bestimmungshasen nicht angelommen. Ichon Geschiechts das Leben gegeben.

Der Untergang der Hieduarha wurde von den amerstanischen Seechheiderts, der Krau das Eigentimers einem Kinde weichselbeitigers, der Krau Werner, die jeht bei uns ist, an der norwegischen Rüste vermutet, man hatte feine Berantassung in Deutschland nachzischiem.

Ich aber sagte mir, Arthur Werner hat sich vielleicht plästigt umbesonnen, weit er an der steistischen Küste leichter eine Mmme sür seine Krun heine Krau hoben die Amme geinnden in Ewert Freinst Aus ihnen böste.

Er und seine Frau hoben die Amme gesunden in Ewert Freins Ariele auf der Hauf, und alle sind ertrunten die und den Dona Onsen.

"Das Sembild deiner verstorbenen Autier bist du, mein Liebes Kimb," siel hier die Steisse auf der den anderen reichten auch hin. Richt allzuweit von Nobe gentsernt hate ein norwegischer Küstenkutter einen Kettungsting der verschosenen Obbe und Mobe ereignet haben mußte. Den Schiffsunsäten aufgesunden. Ann bestantsprichen, daran bachte einem Dobe und Wobe ereignet haben mußte. Den Schiffsunsäten und barbe der eigenet haben mußte. Den Schiffsunsäten und barbe ereignet haben mußte. Den Schiffsunsätze und kannten ereignet haben mußte. Den Schiffsunsätze und kannten der kinden und beiter Gegend an die norwegische Küste errieben.

Strömung aus dieser Wegend an die norwegische Kusse getrieben.

Als Angehörige des verstorbenen Arthur Berner war nur noch dessen Anter am Leben, die ich aufsuchte, und von der ich erichte, das sie konn der Arbeitels deringend abgeraten habe, da Arthurs Frau ihrer Alebersunft entgegenfad. Damit war die Veweisseste eigentlich geschlossen. Jum Uleberssund warde verweissert eigentlich geschlossen. Jum Uleberssund und frauzösischen eigenfach der des dereits früher undgestagt —. Sine Wotorhacht H—n war nicht als vermißt gemeldet.
Das eigte Glieb in der Kerte werben wir sosorhacht. Van Gele, beschreiben Sie den Schmuck. Das tat Eefe aus der Erimerung.
Die alse Dame weinte leise vor sich hin. "Se ist der Schwiegerschofter zur Hochzeit wir schente, und den der Damusch den mein Wann einstundels mir schenke, und den der Schwiegerschofter zur Hochzeit übergab. Selbstverständlich gehört er jeht dersenigen, die ihn sand, aber vielseicht verlauft sie ihn mit."

Jum namenlosen Erstaumen wehrte Eese nicht ab, sondern sie nickte.
"Ia, und wenn es Ihre Mittel ersauben, bann bemessen Sie Madden, sowie Veter und Gerhard erholten sich
Tie Mädden, sowie Veter und Gerhard erholten sich
sie wichten, sowie Veter und Gerhard erholten sich
sie wusten, bier sag etwas besonderes vor.
Fran Verner allein war bestützt über die Worte.
"Gewiß, gewiß, Sie dürsen sordentun, dazu haben Sie
ein Niecht; denn alles sit zi voch Ibr Eigentum."
"On nehmen Sie den Schnuck, Fran Werner, und
zuhlen den Vertrag auf Danas Konto ein. Und wissen wiesen
und dann wird von dem gesanten Betrage in Emsdiet
ein heim sir Schissfrücktige gebaut. Damit dürste dann
das Strandgut die würdigste Bestimmung gefunden haben,
die man ihm zu geben vermag."
"Fran Cefe soll seben!" rief Beier Ostrogge in heller
Begeisterung, die von alsen geteilt vourde. Die alte Fran
Werner fand auf und fliste Sese auf den Mund.

Bei ber Sochzeit hatte Beter Beta als Tifchbame.

Bei ber Hochzeit hatte Peter Beia als Tijchdame. Er bechachte fie genaut; dann, als sie einmal allein standen, fragte er behutjant: "Ich reise bald ab. Menn ich nieders fomme, habe ich eine Frage an Sie zu richten." Beta errötete, dann blidte sie Peter glüdftich umb freimitig an. "Fier ist feine Ziererei angebracht. Ich weiß, was Sie mich fragen wossen, und ich sager: Ich Weiß, was Sie mich fragen wossen, und ich sager: Ich Weiß, was Sie wie grune Fran sein. Aber wohnen müssen wir bei Mutter, hier auf dem Ansenbei."
Ueberwästigt von Glüd zog er sie an sich. Da idnte von nebenan die helse Stimme des Amtsrichters:

"Und so trinte ich benn auf bas Bohl bes Strandgutes. Das Donate-heim für Schiffbrüchige: es blübe und gebeihel Prosit!"

- Enbe. -

Gelbe Naucherzähne. "Ich benuhe leit Jahren die ChlorobontZahmpalte und bin mit der Berwendung berjelben sehr gutrieben.
Trohdem ich ein Kettentauche bin, sind meine Zähne sieht bestemten weit. Auch sehl mit einiger Zahn, jodaß ich behauste, nur
"Chlorobout" erhält meine Zähne gejund." S. Grunenberg, Münden.—
Chlorobont: Zahmpale 60 PH. und 1 MH., Zahnbürsten, Münden!—
1 Mt. bei höchster Qualität. In allen Chlorobont-Bertaufsstellen zu haben.

nur auf Gelb und Gut, fondern auch fogar auf bie Rinber mir an Beir inn Sil, joulern and yagu an die under erfrect. Boft bie meisen Bäter würben, wenn ihr Aind die Grundschule verläßt, dieses lieber bei einer höheren Schule anmelben, weil es hier leichter Aufnahme und Fortkommen sindet als drei Jahre höter in den Vollsschulerweiterungstassen. Ettern, schützt eine Rechtel

kassen. Eltern, schützt eure Kechte!

4. Jum Schutz bie fin anzielle Seite! Berechungen auf längere Zeit hinaus lassen köhwer ausstellen. Zedensalls darf man sich nicht der Auflielen. Zedensalls darf man sich nicht der Auflielen. Zedensalls der man sich nicht der Auflichen, als wenn durch irgenwoelche Umorganisation der Staat einen Teil der Schullasten übernehmen wird, die dieser die Stadt getragen hat. Der Bericht in Ar. 101 der "Oldba. Landeszeitung" spricht von einer Erpannis von 140 000 RM dei Errichtung von Bollssänderweiterungsklassen. Das ist Demagogiel Um zwerfallssiehen von allen Berechungen sind getwick der Auflichtung der siezigen Justiandes wenigstens 76 000 Welchsmarf billiger ist als die Umgesialtung, auch für spätere Johre. Und dabei ist glogar sier die Bollssänderweiterungsklassen Schullen Schull gelb angeseht worden. Uch, wo bleibt das soziale Woment?!

spiale Moment?!
Unfere Zeit ist oft mehr als reform seubig, nämlich oft reform süchtig. Jeber Laie versichert, daß er durch das hentige Schulwesen nicht mehr hindunchfinden kann; er beichkräuft sich darauf, zu jeber Uenderung seine Elossen zu machen. Aber die "Exponenten einiger Machtzurgubpen" geben teine Aufe, troßem auch bisherige Neformen schop oft große Bedensten erzeugt haben. Jede hat auch Eld gelöste. Es ist ein Leiden unserr Zeit, daß parteipolitische Micklichten bei der Entscheldung solcher Fragen oft eine große Kolke spielen. Die Forderung des Tages aber sollte heißent. Arbeit. Verantwortungsbewüße Arbeit, ziehen an seiner Sielle. Für das Gedeichen der Arbeit sind dauernde Aenderungsberüge nur schalle geleben nur schelle siehen der Arbeit sind dauernde Aenderungsberüge nur schalligt

Studienfahrt des Reitervereins höven durch das Ammerland.

* Warbenburg, 18. Juni

* Warbenburg, 18. Juni.

Der Retterberein Höben machte mit zwei Verfebrsfrassungen eine Fahrt durch das Ummertand. Der Verein wurde von Leibenburg das Ummertand. Der Verein wurde von Leibenburg auf das Educi ber Pferbaudt eingestellt datte. Der Senglibalter Reins in Langebrügge batie sig der Midbe unterzogen, eine sleine Rieberbichau auf jeinem Hohe Vereinen genacht der Vereinen der Vereine gesten kreis auf der Anstellen in köneren zweicherblorit, die einen erften Freis auf der Anstellen in kontroller, die einen kreine Freis der Vereinen gestellt der Vereiner der Vereiner der der Vereiner der Ver

ammerlänbischen Pserbezucht.

Besonberer Wertschäbung erfreute sich in Torsholt die Berbesamische des benährten Pserbesichers Kaul Kenken, der des kauf Kenken, der des kaufenschen Verleicher des des Anderschaften von der einer Kamilie, ausgeglichen in Horm und Schönbeit, ist ein eftenes Bild, das die Ammerländer im Schember auf ihrer Teichan beider Leibundern können. Kach Beschäftigung des jungen, dies der herchender auf ihrer Teichan wieder Leibundern können. Kach Beschäftigung des jungen, dies der herchenden Genossenschaftsbengtes ging die Hohrt in das Ueberschaft von ein Wielendönigungs und Bearbeitungsberuch beständig wurde, der nicht vonliger als 144 Parzellen umfahre. Man sonnte ausgerordentschaft die and den Verlug kernen, und er machte allen denen, die sich darum bemildt haben, alse Ehre.

Nach einem vorzüglichen Effen bei Cording in Westersteb wurde am Nachmittag die Schweinehochzucht des herrr Fittje in Hollwege besichtigt, die sich auf allen Ausstellunger der D.L.G. in den letzten Jahren die höchsten Preise gehoft hat

Rach furzer Anfeedung in Haus Dreibergen wurde gestellt g

Gautagung der norddeutschen Maler.

* Leer, 16. Juni.

* Leer, 16. Juni.

Die Gantagung der norddeutschen Maler.

* Leer, 16. Juni.

Die Gantagung ber norddeutschen Maler in Leer nahm mit den beiden disentlichen Beranstaltungen am Sonnabend und Sonntag ihren Abschlich. Um Sonnabend tagte der Ganausschaft und Sonntag ihren Abschlich. Um Sonnabend tagte der Ganausschaft und Sonntag ihren Abschlich. Um Sonnabend tagte der Ganausschaft und Sonntag ihren Abschlichen Sonstenen Kanden zu der Abschlichen Schlieren Leitung des Borsspenden Kanden er Neckerlandischen Schlieren Stüße überbrachten Hablen Annbertskammerpräsident Möller haben des Abschlichen Schlie der Agung vollen Erstig und Bürgermeister Dr. von Bruch der keinschlichen Krusse und kreiten der Schweis Käsch und der Vollendigen Waler- und Lackererhandverts einen interssande Sedelischen Maler- und Lackererhandverts einen interssands bes deutschen Maler- und Lackererhandverts einen interssands Abschlichen Maler- und Lackererhandverts einen interssandschaften, wobei wieder der Rorsspecken des Vallen des Annbestenschafts der Wertreit der Abschlichen des Annbestenschafts der Vertreiter des Annbestenschafts der Vertreiter des Annbestenschafts der Vertreiter des Annbestenschafts des Gewerbergeben müsse eines densfalls der Vertreiter des Annbestenschafts der Vertreit des Annbestenschafts der Vertreits des Annbestenschafts der Vertreit des Annbestenschafts der Vertreit des Annbestenschafts der Vertreits des Annbestenschafts der Vertreit der Annbestenschafts der Vertreit der Vertreitschafts der Vertreit der Vertreitschafts der Vertre

Unerwarteter Ausgang des Prozesses von Gevelten. Die Berufung jurückgezogen.

R. Olbenburg, 18. Juni.

R. Obenburg, 18. Juni.

Der Landesfriedensbruch den Sevelten, ber geftern in ber Berusungsinstams vor dem hiesigen Landsgericht verhandelt werden sollte, hat einen unerwarteten Ausgang gemuden. Mit einem berartigen Berlauf, der Junichadme der Berusung, sonnte deshald vor allen Dingen nicht gereinet werden, weit, wie vier gestern mitreliten, neben dem biesigen Berteibiger, Rechtsanwalt Dr. Hollje, noch zwei ausvärtige Rechtsanwalt dr. Hollje, noch zwei einer in dem Benernprozes dom Jebedo seinerzeit auch die Berteibigung sühre und den Ausschlaften der Ausschlaften Ausschlaften Ausschlaften Ausschlaften aus der Ausschlaften der Ausschlaften der Ausschlaften der Ausschlaften der Verklaften der Ausschlaften der Verklaften Ausschlaften Verklaften aus einem Ernatung aber allen der Ausschlaften Ausschlaften Verklaften der Ausschlaften auf der Verklaften verklaften Verklaften der Ausschla

Berufung ebenfalls gurud. Borfigenber: Die Sitzung ift geschloffen,

Langfam feerte sich der Gerichtssaaf. Der unerwartete Ausgang wurde lebhast besprochen. Vielsach wurde der An-sicht Ausdruck gegeben, daß die Zeugen, die seinerzeit als Angeklagte vor Gericht erscheinen untsten, durch die heutige

Zeugenvernehmung in eine schwierige Lage gefommen wären und die Außlichten auf ihre Begnadigung ungünstig beeinsuße fätten. Das zie mit der Grund gewesen, daß dem Prozeh diese Bendung gegeben vonrbe.

Die höheren Schulen Oldenburgs.

Bor Beginn bes neuen Schuljahres ift biel gerebet unb

Zeptrafte alls Prengen in Obenburg eingereten.

Jum ersten Mase ist am 1. Mai 1930 bie Dberre als schuses überschaften vorden, von der Oberrealschie bes Andes überschieget worden, von der Oberrealschie in Delmenhorst, die mit einem sechssstaffigen Byzenn verbemen ist. Die Oberrealschie in Obenburg hat nur 509 Schülter, die Oberrealschie in Obenburg hat nur 509 Schülter, die Oberrealschie nie Abenschie 1325 Schülter und Schülterine. In ähnlicher Weise ist die bisher größte staat. Sehransalt, das Realghunasium in Slophenburg, mit 462 Schültern ist von der Oppelanstalt in Eutin (Realghunasium und Oberrealschile, wogu noch eine Sezia in Bad Schwartau geireten in) mit insgesamt 477 Schültern überholt worden. Die kleinsien Schulen sind die Sexisorium in Vahrenssbis (91).

Statt einer ermübenben Aufjässung aller 25 höheren Schulen bes Landes mit ihren Schülerzahlen mögen nur die Zahlen für die Schulen in der Stadt Obenburg angegeben werden: Städtische Oberrealschule 509 Schüler, Staatliche Reform-Realgdmunglum 355, Staatliche Führenschaft und Derflyzeum), Städtische Schunnasium 200 Derflyzeum), Städtische Şelendange-Schule 351.

Da nun zweiellos ein sehr starter Geburten ja drag an gin die Setzeit eingetreten ist, so bedarf die Zatlache

Lange-Schule 351.

Da nun zweiellos ein sehr starker Eeburten ia brgang in bie Serta eingetreten ist, so bedarf die Tassach,
daß trohdem die Schülerzahl der höheren Lehranstalten
incht zugenommen dat, noch einer besonderen Erstäumg:
Eine schäfter Kuskese in den höheren Rlassen under gemeinen Kuskesen
beigetragen; dazu kam aber eine rein wirtschaftliche Erscheinung, wie überhaupt die döheren Rlassen das gewöhnlich ange
nommen wird. Es doar in diesem Jahre leichter als die
her, in einen freien Verust überzugeben, da ein sehr schödenter
Riechsstäufist 200 000 Ledrstlingssiellen gar nicht besetzt einer Reichsschaftlist von den
keinen Mittelschaftliche und die Angeneinen Verusten
kriegssahrigung im Sehrlingssiellen gar nicht besetzt eine hoh in
den nächsen zwei Jahren anhalten: es werden zwar die
vielen krinder, die in der Zeit unmittelbar nach dem Krieg
geboren sind, in die höhere Schule übergehen wollen; anberesseits wird die Wirtschaft, die gerade auf die sehr
schüden Geburtenjahrgänge des Krieges angewiesen ist,
und viele Chiller ans der Wittelsus der nöchten einer nehren
fallen herauszischen, so daß teine unnatürtigde Uebersüllung
der höheren Schule einzutreten braucht. Dann wirt vielen
mit einer viele rubigeren Entwicklung zu rechner sehranstallen der schule einzutreten braucht. Dann wirt vielen
mit einer viele rubigeren Entwicklung zu rechner sehr dien Siehen den zurücksicht, der den kontente den den der
Durchschult der Betriegsseit liegt. Sine Entshannung und
Verlerung der Wirtschaftlage würde zu einer noch weiter
gehenden Entlastung der höheren Schulen sühren. B.

Cichechollowaken Audieren die oldenburgische Pferdezucht.

Die Gindrücke ber Studien=Rommiffion.

Seiden-Kommission.

Bei der Musserma der Kinderhe es den des Korbens haben wir den Eindruck gewonnen, daß es eigentlich ein großer vollswirtschaftlicher Schaben ist, daß die desessische unter hygienisch ibealsten Berdätmissen, den gelundbeitsstrehen, dem an ultradioletten Strahlen reichen Sonnen und Lustode ausgelegten Kilden in deutden kauftreit Aufgewonnene Milch nicht in erster Linie in natürtiger Form aus Einährung der Kinder in Eophysikation gelangen sam, sondern einstag an Auster berarbeitet werden uns. Jum Erstaunen brachte uns die Intensität des Schweine aus der kertreibes in gang Menhung, mach unterem Einate bestünnte Eine vorgesihrt wurden, wir hatten auch Gelegenheit, die geradezu in dust rielt betrieben Eine den einem als, und Gelfügelzuch

triebene Schweinemaft und Geflügelzucht Abe überrassenden Ersolge in allen Gebieten der Lies-produttion waren uns erstärlich, weil wir überall neben ben natürtich dentsor günftigsten Berhälmissen traditionelles jachtides Berländnuts, Liebe und Arbeitsfreube für Tier-zucht vorgefunden ihden. mit reichsicher geffiger, sach ischer Bereicherung und danterstütten Herzen und rusen unseren geschätzten Gönnern, Besannten und Freunden ein aufrichtiges Lebe wohl zu.

Lebewohl zu. Die Studien-Erfurfion der Tierarzillichen Sochichule in Brus-Brunn, Tichechoflowatei.

Brand auf dem Tannenkamp in Ofen.

Ein heftiger Bobenbrand entstand gestern auf um-ausgestärte Weise auf der Siedlung Tannensamp in Ofen. In sieh turger Zeit hatte sich das Fener über eine Fläche von rechtlich 10 Sectaeren ausgebehnt. Es sand in dem dichten Etnauchwerf und dem zum Teit moorigen Boden bei der gegenwärtigen Trockenseit eichstich Kahrung. Das Keuer war zeitweise so siehe habe bei der dichtlichen Rongenfelder bestand. Weissig werden der Bestellungskäufer und der in der Käche bestüdlichen Kongenfelder bestand. Weissig worden der der der Kahren und die der Der zum Glick günftige Wind und die vereinten An-girengungen der Einwohner ermöglichten es, daß ein größeres

Ungsäd vernieden wirde. Der Bestand an Sträuchern war zu Schlengenarbeiten versaust worden; Arbeiter waren mit dem Blösslagen bereits beschäftigt. Hetzge ersakren wir noch in einer zweiten Mitteilung, daß der Brand sich in das Valdverm oor tief eingefressen sich do. Das Feuer glimmt an verschiedenen Stellen tief im Boden weiter und läft sich of eske schempten. Se wurden neue hist kaft im vollen sich er des kreiten woll gemacht, die zur Sicherheit der Sedungshäufer Wälle und Gräben ziehen sollen. Danit wird die Gesakreiner weiteren Ansbreitung beschäft sein. An übrigen wurde die Brandstelle nachts von Wachen sändig beobachiet.

Großer Brand in Petersfeld. Schennen und Stallgebäude total niedergebrannt.

* Petersfelb, 19. Juni.

etwa 20 Fuber Stroh, etwa acht Fuber Sen after Ernte, eine Dreschmaschien enit Cseltro-motor, eine Hängleimachine, eine Pumpe mit Motor, sech Fahrrüber, duvon zwei neue den Mägden gehörtg, Kserbegeschierund alle Gerät-schaften, And, mehrschindiger Arbeit sonnte de Weiter steder Wehr abriden. In der Brandstelle bileb mit der Garnholter Sprise eine sante Brandwache zurüd, da das Feuer immer wieder ausstadert.

Auf ber Brandstelle erschienen sofort Autshauptmann Ott und die Gendarmerie. Die Ertstehungsursage des Feuers ist underannt. Es war ein Glüd, daß ist alles Nindvieh auf den Weiden befand. Eine amiliche Unter-suchung it eingeleitet. Dies ist innerhalb von acht Zagen der zweite große Brand in der Gemeinde Westerstede.

Bofterstebe.

Bon anderer Seite wird uns berichtet: Gestern nachmittag wurde die Westersteder Freiwillige Feuerwecht nach Meterstel gerusen. Se brannte das nur zwei Meter vom Vohnhaus und der Sehannte das nur zwei Meter vom Vohnhaus und der Gestwirtschoft vom Landwirt und Gestwirtschoft vom Les Freisenstellen von Ernähmer Kauchwolfen waren hier sich der Ohanstellen waren hier lichten. Die Fenandstelle an der Chaniser Lindwege-Spohle, etwa 1500 Meter vom der Arester Amisgrenz entsternt. Die Kantholster freiwillige Fenerwehr van bereits eifzig mit Wissanscheiten beschäftige Fenerwehr van ereits eifzig mit Wissanscheiten beschäftigt. Es galt vor allen Tingen das anzenzende neuerbaute Sauhzleschwe zu schlieben, den der Weier vom Krandbauf siehen. Das 12,9 mal 26,0 Weter größe landwirtsschaftliche Webäude und ist ziegel in Ooden braunte aus, das angeragende Dingerchaus (Kachwert) siel vollsändig zusammen. Werdamt sind 28—30 Kuber Kenund Errosvorräte, landwirtsschaftliche Mochinen (Deelsundschie), das felenachine und in leiten Augenbild hetausgebracht werden. Das Crossoch besaud in leiten Augenbild hetausgebracht werden. Das Großwich besaud in wirts Jaufen zuserhe beschädet; aber die Kanmen schauen füngen werde beschädet; deer die Kanmen schauen füngen werde kaben erreits aus dem Dach, Jauhen wird großen Schaden er-Teiden.

Schminke den Säugling, damit er hübsch sei.

** Delmenhorft, 18, Juni.

** Delmenhorft, 18, J

püpphenhaste Larve, auf die Borspiegelung einer salschache, instidante sie nun mit dem Knaden in den Straßen der Grade und diebe sie in in here Verleitenung eine Selsen der mertten nicht das Jümlicharde des Knypenspiels, das sie dem Westen der alle geber der Angleiche der Angleiche Borspang des sieden köpenscheiles, der Angleiche Bestehen der alle gewissen der der der gestellt der latter Relaturen ledech, die für gestellt gestellt der lauter Relaturen ledech, die sie gestellt gestellt

Die flotte von der Mittelmeerreise zurück.

M. Wilhelmshaven, 18. Juni.

M. Wilhelmshaven, 18. Juni.

Die Flotte ist, von der eiwa dreimonatigen Ausaandsreise ins Mittelmeer zurüdtehrend, heute in den deutscheite ins Mittelmeer zurüdtehrend, heute in den deutscheiten Gewässern eingetrossen (nachdem die Torpedodote schon etwas eher auf Vortundeede vor Inter gegangen waren wol fanst in Annie des heutigen Mittwochs in ihre Seinnafdien Kiel und Vilhelmshaden ein. Während die Fleier Tochssen en achmitten und hier Vortungen in Villessen deutsche Vortungen der Vortungen der Vortungschaften der Vor

booisssottille und zulet das Linenschiff "Sannover".

leber die Mittelmeerreise der Flotie ist in Lause der letten Monate vieles berichtet worden von wen begeisterten Empfang, den die Besatzungen der beutschen Schiffe in Spanien, in Italien, in Areisenschad, in Jugoslavien und Auletz in Portugal erseben tonnten. Dies Mittelmeerreise war wenn man sie richschand, in Sugoslavien und bewart wenn man sie richschand voch einmal bei vachte, eine einzige Trümpbfahrt, die viel für das Anseben Deutschlands im Auslande beigetragen hat. Groß ist die Jahl der Hier der Große bestehnt haben, zu groß, um sie hier noch einmal wieden aufgrückt geben, zu groß, um sie hier noch einmal wieder aufzusischen Bestatzig sind die Einbrück ein die Bestaungen mit beimbrüngen von Opanien, Sizitien, den Basearen, der schöfen Abrassisch, word

tugal wurden leiber getrübt burch die Erniordung des Ge-fandten v. Baligand, bessen Leiche von der "Königsberg" nach Deutschland gebracht wurde.

Bezirkstagung der oldenburgischen Einheitskurzschriftler.

Mächstjähriger Bezirksing in Olbenburg

Adhfijähriger Bezirfstag in Oldenburg.

M. Wilhelmshaven, 15. Juni.
Heiter Lagien in den Fadelädten der Einheitskurzsschriftbezirf Oldenburg. Zahlreiche Seinegradhen waren aus dem Oldenburger Land, aus Oldenburg, Delmenhorft, Varel uswach Wilhelmshaden gesommen. Die Beranflattungen begannen mit dem Bezirfsvortschreiden am Vormittag in der Kieftringer Berufsschule am Middenveg, bei der eine gute Kieftringer Berufsschule am Middenveg, dei der eine gute Kieftringer Vernissschaftschaft der Verligereite der Anglöchsschaft der Verligereite im Wertspelichauf statt. Sie wurde gesleitet von dem Bezirfsvorfisenden Be fe er Mittringen. Er sonnte als besondere Sässe den Konton der Vorderung der Vorderungen der Vorderung der Vorderun

gether-Mistringen hiest dann ein Neferat über die "Ansigge im Stenographenverein", worin er die wichtigken Formen der Aniage (des Otttierens) darlegte. Die Neuwoll des Vegirtsvorftandes ergad die einmütige Riederwahl des Vegirtsvorftandes ergad die einmütige Riederwahl des Vegirtsvorftandes die Ansightigken wind zugleich Ansightigker Lehrer z. Striftsüber und zugleich Ansightigker Lehrer z. Ba alt end orf. Rüftringen. Außerdem wurde ein Wettigkreibeausschaft aus den Herren Ere d. 200 in der ein Kettigkeidenusschaft aus den herren Ere d. 200 in der ein Wettigkeidenusschaft auch der erkordenham gewählt. Für den nächtsätzigen Bezirfstag wurde Telmenhorft und Oldenburg vorgeschlagen. Die Mehrheit der Verfammt lung ent faied für Didenburg. Der Nachmittag galt Spaziergängen und Besichtigungen, der Abend brachte die Preisderteilung.

Oftfriefischer feuerwehr - Verbandstag in Wilhelmshaven.

M. Wilhelmshaven, 15. Juni

Stimmen aus dem Leferkreise

har ben Anhalt bes Sprechjaals Aberniamit die Schriftleitung den Lefern gegenstber leine Beannwortung. Suhöritten ohne beutliche Kamensunterförfit und Wohnungs-engade merben nicht geprüft. Kindfeldung erfolgt nur, wem Richforto belgefägt ik Gründe für die Ablehnung eines Eingefandis werben uicht angegeben

Der Sprengwagen

Der Sprengwagen ist deute bas begebriefte Kabrzeug, und seine braden Fabrer werben faum allen Erlordentissen, geichweige denn allen München nachfommen fönnen. In der Katharinen lituge nachfommen ihmen. In der Katharinen lituge bei eine Untwohrerin den Kadryer, den sie unterwegs fras, darum dat, Scheindar hält man die Katharinenstrabe seitens der Keitung sir eine abgelegene Ertak, die, vom Berkehr wenig derührt, des eraustenden Nasses entraten fönnte. Das ist nun aber leinesbegs der Fall. Der Untvoerfehr ist nu nach einesbegs der Fall. Der Untvoerfehr ist in lester Zeit start gewaßen. Auch sindr ja eine Linie der Boortsdapt durch die Katharinenfage. Sehr alb sie land der Rabsienstanfage.



netrocomater, Linken (frotauma, verlinten die Orto ein diechten Berom.

— Die neben den Oren statenden Zelfen geben die Luttimpretate beitren der Statenden Zelfen geben die Luttimpretate beitren der Statenden der

Wetterbericht ber Bremifchen Landeswetterwarte.

Brown wie die Neger wollen Sie sein! Deshalb bei Luft- u. Sonnenbädern wiederholt mit Sportcreme
Mouson einreiben.

Sie fördert das natürliche Bräunen der Haut, verhütet Sonnenbrand. - Vor Gebrauch die Haut trocken reiben!
Sportcreme Mouson einreiben.

Sportcreme Mouson einreiben.

Sine dan Subbodan

Bohnermasse 2-Pfd.-Dose 1.00, 1-Pfd.-Dose 0.50 Bohnermasse mit Farbe, 1-Pfd.-Dose 1.20, 1/2-Pfd.-Dose 0.60 Polier-Mop in Dosen . . Dose 4.00, 3.75, 2.50, 2.00, 1.00 Mop-Politur in Flaschen 1.75, 1.50, 0.75, 0.50 Bohnerklötze mit starken Bürsten - Bohnertücher, extra weich

Beste Honig-Fliegenfänger . . . 3 Stück 10 »





Gelpann ichwer. Pierde zu perkauf.

Waich tompressoren **Bajdbottide** Bajdbaljen Bäjdeböcke Bäjdekörbe Bäjdestüken. Wälchelöffel Wälchelchöpfer Wälcheleinen **Bäldeklammern**

owie fämtliche Neu nfert, und Reparat Böttcherei Rose Nadorst. Straße 10! und Martt 3

Oldenburg

Sommerausilug

Sountag, bem 22. M., nach Raftebe, bf. 3.20 Uhr bom auptbahnh). Soungsfarten töf. Teilighner berfammeln b 3 Uhr bor bem auptb. bof. In Kabe Befichtigung b. etwerbeichan.

Um zahlreiche Be-

Der Bergnügungs-

Weiße Ricke u. Bindebäume

lindert Schmerzen! Carmol, das alibewährte Hausmittel bei Rheuma, Gicht, Hexenschuß, Kreuz-, Kopf-, Zahn-schmerzen, Hautjucken kostet nur Mik, 1,50 die Flasche. Man verlange ausdrücklich das echte Carmol der

Grossmutter lacht

als Carmol.

Grossmutter Carmol seit vielet kennt Carmol Jahren und Carmol Sie nimmt Carmol weiss.

Carmol

erie

Fasch J. D.

Kol

ne

Burchd Gätjen

Den Ermbeigentümern und Miefern wird empfohlen, eindage Rüdstanwerschüffe in der Hauft auf auf angen auf angen, damit bei plötzig auftretenden flarfen Gewitterregen eine Neberschwenmung der Kellerräume Nermieben wird. vermieben wirb.

Oldenburg, ben 16. Juni 1930. Der Stadtmagiftrat,

Zwangsveriteigerung

Am Freitag, bem 20. Juni 1930, nachm Uhr, gelangen im Auftionstofal b. Amis gerich's öffentlich meistbietend gegen Bar jahlung jur Berfietgerung:

- šabium siir Berlietgerung:

 1 2 Liegefold, 6 Stible, 1 Grammophon m. Schrant I Cidentlante, 1 Zeephon m. Schrant I Cidentlante, 1 Zeetagen, 1 Zeberfunglert, 1 Sambentilder Schrant Budgerforant, 1
 Side, 1
 Side, 2 Berpsweber Seflet, 1
 Side, 1
 Side, 1 Spiegel, 1 Seffel, 1 Tide, 4
 Stible, 1 Slavierbod, 8 Riber, 1 Raffeetlich, 1 Slumentlanter, 1 Schaftert, 7 Bulber, 2 Ubren (Rippes), 1 Teppid,
 1 Tide, 2 Ubren (Rippes), 1 Teppid,
 1 Tide, 2 Ubren (Rippes), 1 Teppid,

- jeetifa, 1 Minnenifander, 1 Sofadorte, 7 Bilder, 2 Ulbren (Rilpes), 1 Zerpita, 2 Zerpita, 1 Zerpita, 2 Zerpita, 3 Zerpita, 2 Zerpita, 3 Zerpita, 3 Zerpita, 2 Zerpita, 3 Zerpita, 2 Zerpita, 3 Zerpita, 2 Zerpita, 3 Zerpita, 4 Zerpita, 3 Zerpita, 3 Zerpita, 4 Zerpita, 3 Zerpita, 3 Zerpita, 4 Zerpita, 4 Zerpita, 5 Zerpita
- 14.
- en), 14 Opd. Toilectenfeife, 9 Kiffen Kgarren, Warenickanf, 12 31 K. Sandldube, Küderickanf, 12 Epple, 1 Coteli-tid, 2 Klubiefet, 0 Klaiden Klaivein, 12 Epple, 13 Klaiden Klaivein, 12 Effet, Correibacione, 1 Ediel, Edreibacione, 1 Edreibacio, ilid, Bickerickanf, 1 Edreibiid, 0 Kl. Keithsanderitit, Coff. 4 Politerialde, Lamenlahradus, 24 Ciandubren. Tonies, Obergetätsboßieber.

Zwangsversteigerung Erdbeeren

Am Freitag, bem 20. Juni 1930, gelan i folgende Gegenstände öffentlich meist tend geg. Barzahlung z. Bersteigerung

- en folgende Segentlande offentlich meilietend ged. Dazzadlung 3. Serfieigerung:

 Anderf, vorm. II Ubr: 2 Tifde. Käufer verfamm. Kö in Jehm Sürtfchaft.

 Radm. 4 Ubr: 3 Hertel. Käufer verfammeln find in Seins Sürtfchaft.

 Donnerschwee, vorm. 11 Ubr: 1. 2 Korbfelfel, 2 25 Weier Endstauffa, Staufer verfelfel, 2 25 Weier Endstauffa, Staufer verfelfel, 2 25 Weier Endstauffa, Staufer verGenefien, vorm. 9 Ubr: 6 Einige. 2

 Blumentständer, 2 Bandbilder. Käufer

 Erfammeln fich in Bebreis Sürtfchaft.

 Sorm. 94 Ubr: 1 Balgfornmode.

 Säufer berfammeln fich bei Kaufmann
 Emten. Borm. 10 Ubr: 1. 1 Baldfofammeln fich in Stivfens Wirtfoatt.

 Journ. 94 Ubr: 1 Walgfornmode.

 fammeln fich in Stivfens Wirtfoatt.

 Journ. 94 Ubr: 1 Walgfornmode.

 fammeln fich in Stivfens Wirtfoatt.

 Journ. 94 Ubr: 1 Walgfornmode.

 fammeln fich in Tübrens Wirtfoatt.

 Journ. 194 Ubr: 1 Walgfo.

 fammeln fich in Wibrens Wirtfoatt.

 Journ. 194 Ubr: 1 Walgfo.

 fammeln fich in Wibrens Wirtfoatt.

 Sorm. 10 Ubr: 1 Walgfo.

 fammeln fich in Wibrens Wirtfoatt.

 Sorm. 10 Ubr: 1 Walgfo.

 Spirt Verlammeln fich in Wibrens

 Skirtfoatt.

 Skirtfoatt.

Rren, Obergerichtsbollzieher.

Jaberberg, Im Auftrage latt ber Sanb-ler Georg Dahlmann, bierf., am

Gonnabend, dem 21. Juni d. J.,

von nachm. 5 Uhr an, vei der Gastwirtschaft Carl Schmidt, hiers,, unf Zahlungsfrist verkausen:

- 5 frifdm. u. hdtr. Kühe u. Quenen,
- 2 Rindquenen,
- Rindbulle,
- 3 Kuh- und Bullkälber,
- 1 Sau mit Ferkeln,
- 2 tragende Sauen.
- 40 Läuferichweine und Ferkel,
- 10 Schaflämmer,

wozu Liebhaber freundlichft einlabet

H. Hattermann, Muktionotor.

Auktionator H. Hillje,

Größere Mengen frei Haus

Arifchee, Blantage Leuchtenburg

Kauft die letzten Lose der Blinden-Lotterie

jetztZiehung beltimmt7.Julⁱ

Gesamtgewinne 10000 RM

Otto Wulff



Gr. Turnier und Rennen in Wildeshausen

Rennungsichluß am 12. Juli Rennungsformulare erhältlich beim Bereinswirt Johann Kolloge — Tel. 66

Rlosterpark Keidmühle

Anhaber &. Söting, Fernruf Rever 241

Der ichönite Ausiluosort Olben ver indonie Lusjugsort Lloen-burgs für Bereine und Schulen. Großes Bogelhaus mit Fafanen. Bellensittichen uiw. Freigrasende Rehe. Wunderschöner Park mit Klosterruine. Kinder-Spielplätze

Rrieger: Richengemeinde Ofen Berein Festgottesdienst Zü or d. Seiligengeistfor

Oldenburger Turngan. (5. Kreis 23) Zum Kreisturnfelt in Bremen

Teilnehmer können am Sonnabend, dem 21. Juni 1990, den um 12.45 Uhr von Olden burg abiahrenden Sonderzug benuten Sonntags-Rüdfahrkarie.

Huder Schützenfest

Am Sonntag, dem 22., u. Montag,

dem 23. Juni, großer Jahrmarkts-

trubel auf dem Festplatz

Festbälle in drei Sälen

Montagabend großes Feuerwerk

Der Festausschuß

Conneforde



Reitersportfest und Sonnenwendfeier

am 22. Juni 1930, nachmittags 3 Uhr

an den Dobbenteichen

Sonntag, 22. Juni Nach dem S.-A.:Werbemarich mittags 12.30 11hr:

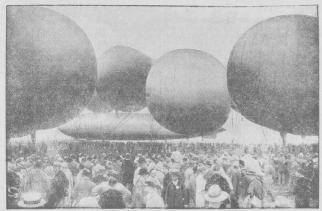
Deutsche Männer und Frauen Oldenburgs, heraus zu diesen Kundgebungen!

Nationaliogialiftifche Deutsche Arbeiterpartei, Sitlerbewegung

3. Beilage

ju Mr. 163 ber "Nachrichten für Stadt und Land" von Donnerstag, dem 19. Juni 1930

"Graf Zeppelin" bejugt den Internationalen Freiballon-Wettbewerb in Münster.



Das Luftichiff auf bem Startplat ber Freiballons in Münfter (Beftfalen). In Münster fand am 15. Juni der große Internationale Freiballon-Wettbewerb statt, zu bem 30 Freiballonis ftarteien. Am selben Tage besuchte "Graf Zeppelin" unter Führung Kapitän Lehmanns die Stadt Münster.

Turnen, Spiel und Sport.

Tennisklubkampf.

Tennisklubkampf.

2572—Tennisverein Barel 7:11, 20:24, 181:187.

Die Tennisverein Barel 7:11, 20:24, 181:187.

Die Tennisverein Barel 7:11, 20:24, 181:187.

Die Tennisverein Barel 7:11, 20:24, 181:187.

Diagen deim Klubdaus die erfie Manufchaft des Aareler Tennisvereins zu Gafte, der sie Nanufchaft des Aareler Tennisvereins zu Gafte, der sie nach gleichvertigem Kampfe einen kappen Tengen Engeleit der Serren-Gugeflyielse: von Espen-Aecersdach 6:3, 7:5; Auchren-Aelepier 11:9, 7:9, 6:3; Freis-Thieme 6:4, 6:2; Onlfren-Centiner 3:6, 3:5; Krufe-Ochavor 6:3, 6:4; Boylten eegen Schaß 6:8, 6:1, 6:1.

Damen Gingespiele: Fri. Theiten-Fri. Wolff 4:6, 6:4, 4:6; Fri. Muhrmann-Fri. Dieme 7:5, 6:3; Fri. Wegener-Fri. Sümme 7:9, 7:9, Fri. Wegener-Fri. Sümme 7:9, 7:9, Fri. Segener-Fri. Sümme 7:9, 7:9, Cuhren-Thieme, Reversbach 6:3, 5:7, 3:3; Wohlten, Krufe-Deriner, Schaber 6:3, 9:7, Gennische Doppesspiele: Bri. Theiten, Schaber 6:3, 9:7, Gennische Doppesspiele: Bri. Thieme, Fri. Deriner, Fri. Deriner, Fri. Deriner, Fri. Deriner, Fri. Deriner, Fri. Schampfelle, Fri. Deriner, Fri. Schampfelle, Fri. Deriner, Fri. Deriner, Fri. Deriner, Fri. Schampfelle, Fri. Deriner, Fri. Begener, Fri. Deriner, Fri. Begener, Fri. Deriner, Beversbach S:10, 2:6; Fri. Wegener, Haufen-Fri. Wolff, Fri. Deriner, Fri. Deriner, Beversbach S:10, 2:6; Fri. Wegener, Haufen-Fri. Wolff, Fri. Deriner, Beversbach S:10, 2:6; Fri. Wegener, Haufen-Fri. Wolff, Fri. Deriner, Beversbach S:10, 2:6; Fri. Wegener, Haufen-Fri. Wolff, Fri. Deriner, Beversbach S:10, 2:6; Fri. Wegener, Haufen-Fri. Wolff, Fri. Deriner, Beversbach S:10, 2:6; Fri. Wegener, Haufen-Fri. Wolff, Fri. Deriner, General Genera

3:6, 7:5. Das Rückspiel gegen Olbenburg sinbet am 31. August D. 3. in Barel auf ben Plätzen bes Tennisbereins beim "Kaffechaus" statt.

Spiele im Turnverband Wildeshauser Geeft.

Ergebnisse aus den Berbandsspielen der Gruppe Oft: Schleuberball Bötlingen—Satten-Munderloh fomb. 12:0. Schlagball Dötlingen—Hatten-Munderloh fomb. 45:14.

Fauftball A-Klaffe:		
Neersiedt—Brettorf Bildeshausen—Dötlingen Brettorf—Dötlingen Bildeshausen—Neerstedt Dötlingen—Neerstedt Bildeshausen—Brettorf Kauston Beklasse:	33:25 39:42 43:39 34:31 26:57 31:30	
Heerstedt—Brettorf Dötlingen—Jahn Dötlingen	36:42 23:31 44:47 36:38	

Brettorf-Dötlingen Munberlob-Jahn Dötlingen Dötlingen-Satien	\$1:23 \$1:31 27:27
Reerftebt-Jahn Dötlingen	23:31
Dötlingen-Munberloh	31:32 22:42
Hunderlob—Reerstedt	20:36
Jahn Dötlingen-Satten	25:28
Reerstedt-Dotlingen	31:28
Brettorf-Jahn Dötlingen Munberloh-Brettorf	29:18 19:29
Fauftball D-Rlaffe (Jugen)	b):
Hatten-Munderloh	37:26
Reerfiedt-Brettorf	42:51
Satten-Reerstedt	56:37 30:35
Brettorf-Dötlingen Dötlingen-Satten	46:51
Satten—Brettori	47:49
Reerstedt-Dötlingen	37:55.

Neerpedi—Völlingen 37:55. Fauffbalfpiele bes Turnverbandes Siboldenburg. Am Sonutag fand auf dem Naeftplat in Cloppenburg die erste Nunde der Jaustdalberdandsspiele statt. Der Turnberein Lohne trat nicht an. Die Küdspiele sinden in Lohne und Gol-bensteht statt. Die Keitlatae:

neur num.	Lie orefutiure.			
M-Stoffe	Dinflage-Cloppenburg	41:28	(24;22)	
	Cloppenburg-Bechta		(27:21)	
	Dinflage—Bechta		(23:20)	
	Dinflage-Cloppenburg		(21:18)	
D-Rlaffe	(Jugd.) Dinflage-Cloppenburg	52:46	(31:28)	

Brüberschafts Jugend Berbandsmeifter ber Jabeftabte in Fauftball, Brübericaft ichlug Borwarts im letzen Spiel ber Spiel-reihe mit 38:32 und sicherte fich die Meisterschaft.

38. Bundesturnfest des Butjadinger Turnerbundes

am 14. und 15. Juni in Blerer

Der Butjadinger Turnerbund bielt fein biegläbriges Bunbesturnieft in Bleren ab. Der Ort batte zu biefem fest-tage fo reichen Schnud angelegt, wie wohl nie zuwor, Eine unenbliche Angahl von Fahnen, Fähnchen und Girlanben be-

arüfte die in großen Scharen herbeiströmenden Jünger Jahns.

Das Helt wurde eingeleitet durch eine Keierstunde in des in der Arich gunder in des Anderschaftlich das Luariett des Salo nord esters Einstwarde und des Turingsvolle Darbietungen, bettrug. Anfor Aufter Aufter des Turingsvolle Darbietungen, bettrug. Anfor Austricken des Turingsvolle Darbietungen, bettrug. Anfor des Aufterness nach dem Bahlfpruch der Turingsdolf Fright, from, tröblich, frei.

An die Heiterlunde schlich für in Claaßens Gasthof der Erichtunger in der is im Vorgannun zulammengesellt date, das sich der ungeteilten Beisal der reichlich 600 Belucher erwarb. Arben dem Turnerbund Betzen, trugen der Turnerbund Arben dem Lurnerbund Betzen, trugen der Turnerbund Arben dem und der Austragen der Austrechtung der Vorlagen des Gesandereins "danmente Schnauer der Schlauber und der Pullmannischen Austragen und der Anforder abgelle.

Schon um 6.30 lübt begannen am Sominagmergen auf dem bei Abetelle und der Beteiläungen und der Alleite sind der Arbeite gestellt und des Armentesenschaftlich und der Arbeite gestellt und dem Arbeite fich den Kreis vorlagen den keine Auftragen der Turiner und Eurertungen, Babehen mit nachfolgendem Wereinsturnen, Machden und körner und Eurertung der Kreißungen der Turing uber teter. Allemeines Altorischen der abschen Bossen und der Arbeiten der eine Kreitung der Kreis und der Arbeiten der Gegett und kanner Bertampt und Betein Kreitung der kein der Arbeiten der Gegett und der Arbeiten Beiem Kreitung von Alle je na nn. Nordenham, dar gebotenen Bossen der Arbeiten de Leget:

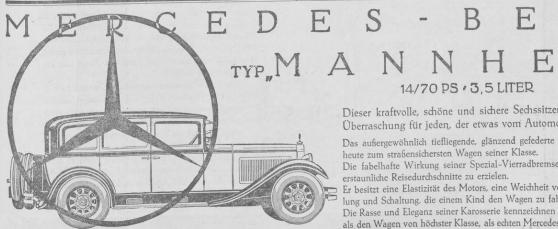
Pranner Bertampt und der geget Erfolg für die ehe Eurnsächen Bossen und der Arbeiten der gegeten der Arbeiten Schauert burde allgemein, daß Kreis und den der Kreis der Arbeiten Schauert der der Arbeiten Bertampt, Bertang der Arbeiten Schauert der Arbeiten Schauer in der Arbeiten Schauer in der Arbeiten Schauer in der Arbeiten Schauer in der Arbeiten Sch

Friefischer Klootschießerverband.

Frieklicher Klootschießerverband.

* Biczen, 18. Juni.

Das für Juni in Hamburg vorgesebene Klootscheferfeit, an dem sich auch der friekliche Klootschießerverband der beitligen wird, sie wegen der gehanten großgägigen Unjssehing auf Ende Angließen der Betaltung auf Setetligung schweben noch Berbandbungen, da der Beteilfung schweben noch Berbandbungen, da der Beteildung schweben noch Berbandbungen, da der Besteilschaft der Bestellung der Bestellung auf Beranklafter sorbert, das sowielschen Austragen der Sede auch der Einabmelsterigkaft ohne Bestellung diese Vorfürft eine Beradminderung der Zeifinsen unserer Berfer und dazu noch große Unslächebeit im Gesolge daben mißte, somit fein richtiges Bid beransfäme agegniber den Holsteinern, die fein Burfgerät gebrauchen, sieht der Frießlich Klootschießerderband auf dem Standbuntf, daß Hamburg diese Forderung zurücknehmen muß, wenn untere Werfer der int antreten sollen, um so mehr, da



Dieser kraftvolle, schöne und sichere Sechssitzer-Wagen ist eine Überraschung für jeden, der etwas vom Automobil versteht.

14/70 PS . 3,5 LITER

Das außergewöhnlich tiefliegende, glänzend gefederte Chassis macht ihn heute zum straßensichersten Wagen seiner Klasse.

Die fabelhafte Wirkung seiner Spezial-Vierradbremse gestattet mit ihm erstaunliche Reisedurchschnitte zu erzielen.

Er besitzt eine Elastizität des Motors, eine Weichheit von Lenkung, Kupplung und Schaltung, die einem Kind den Wagen zu fahren erlaubt.

Die Rasse und Eleganz seiner Karosserie kennzeichnen ihn schon äußerlich als den Wagen von höchster Klasse, als echten Mercedes-Benz.

Besondere Beachtung verdient der überaus günstige Preis dieses hochwertigen Sechssitzer-Wagens.

Sechssitzige Pullman-Limousine RM. 11500.- ab Werk Daimeler-Benz A.-G., Verkaufstelle Bremen, An der Weide 15. Fernruf Domsheide 22471-75 fon dieser Gelte ben Holsseinern auch seine Borschriften himhoftlich ber Burfart gemacht werden, die befanntlich bon unterer Burfmethobe abweicht. Elle Hosseiner breben sich bor dem Novurf um fich selbil. Kalls die Holsseiner fich zur Burtichtaben ihrer Forberung bereit erstäten, werden Sam-burger herren zur mündlichen Berhandlung nach Jeber

Bom Arbeiter-Turn- und Sportkartell. Fußball.

Ofternburg 2-Seppens 2 2:5 (2:2).

Ostenburg 2—heppens 2 2:5 (2:2).

Bährend heppens 31 vieleim Zerienspiel auf dem Osternburger Plag mit der altbesannten Mannschaft zur Sielle ist, treten die İsteruburger mit zwei Erfasspielern an, Seppens übernimmt gleich die Köstrung und verlegt das Ivel in die Osternburger Halften And einen zehn werten des Diet in die Osternburger zusähle. Nach einen zehn Anderen geben sie dami nichtlichen und besten gleich derauf auch sehn das zweite Tor. Jest rassen siehe die Osternburger zusähnnen und die Angeleich der Verschaften
Ohmftebe 2-Brate 2 6:2 (3:3).

Borffehenbes Gesellschaftsspiel sand in Ohmstebe statt. Beibe Mannschaften find siemlich gleichwertig und liesern ein schönes Spiel,

Sanbball.

Hand ball.

Dienerbiel I—Dounerligwe Agd. 1 2:1 (1:1).
Die beiben jungen Manntschaften zeigten in biesem Gesellschaften in Dienerbiel schaften zeigten in biesem Gesellschaften in Dienerbiel schaften ein schaften und flottes Spiel.
Dienerbiel batte in der Kangtechnil ein Heines Plus und blieb mit 2:1 segreich,
Germania 1—Dhusseb 1 19:1 (9:0).
Diese Spiel sand auf dem Germania Sportplat in Küstringen seine Erselgung. Dynisede bestritt das Spiel nur mit neun Mann, daßer die hohe Riederlage.

Reichsarbeiterfporttag 1930.

Reichsarbeitertportiag 1930.

Der in der zeit vom 22 dis 29. Juni fautfindende Reichsarbeiter-Sportag begegnet som eigt großem Interesse. In allen Vereinen ih der Uedungs- und Spielbertied darauf einesselfelt, so daß nu erwarten ist, daß der diessädrige Reichsarbeitersporttag seine Borgänger noch übertressen und nutumenden Sountag sieder als Erössung eine Absacheitersporttag seine Borgänger noch übertressen wird. Mn som der Kartellbereine nach Rasie fatzt, von anlästich der Gewerbeichau Wertschiele und Kaife ausgetragen werden. Alle vor zwei Jahren, werden auch diese Kant mindessen 300 die 120 Teilnehmer an der gemeinsamen Kahrt tellnehmen.

Um Mittwoch darauf wirds eine Kad hahrt nach Bad Wittwoch darauf wirds eine Kad hahrt nach Bad wist die nach unternommen. Auch sier wird den ab nu nuternommen. Auch sier wird der Absach der Bereitung gehr gut werden. Die beiben Jauptiage, Sounaben durch er Eruphe Oldenburg zu gemeinsamer Arbeit in Oldenburg wistammen. Sounabenbadend Siernst auf aller Bereite zum Artheites, ausschieden die Frank auf aller Bereite zum Tatzeitz ausschieden des Everstenboss. Sounabend wistagung leicht ableit ist ger Wertelkand. Soundagungen Ausschaft und des Verstenboss. Soundagungen Mustragung ielicht ableit ist ger Wertelkand, von Olsernburge Sportplas aus, Festzu durch Olbenburg-Osternburg, und

anichstehend ein Handball- und ein Fuhdallpiel. Weiter werden mit Auführungen aufwarten die Athleten und Radfabre. Aum ersen Nade wird in diesen Jahre die Arbeiterfamartiersofonne Obenburg am Reichsarbeitersporting teilnehmen. Weiter wird das in elser Zeit debentind verstärkte Gruppentorps die Marismusst liefern, Obenburg wird an den Tagen des 28. und 29. Juni im Zeichen des Arbeitersports stehen.

Aus dem Gerichtsfaal.

§ Landesichöffengericht Oldenbur;

Der fdmere Ginbruch in bas Lagerhaus ber Firma henning

den Aften befindet, so täuschend wieder vervollständigt wurde. B. verweigert darüber die Austunft. Er brach in Holland zum zweiten Male das Schlüsselbein — noch jetz trägt er den Arm in der Wird wird der Austung fleht der Polizie. Teile sich der Ausgebeit der Verweigen zu bei der Verweigen der Verweigen zu berrachten. Schiffchilich der Baftälichung zum Zweisch der Verweigen der

Bücherschau.

Carolas Echeibung. Roman von Ton i Sarten-Hoende.
— B. Buhrs Berlag, Friedrich Feddersen, Berlin und

Kirchliche Nachrichten.

ragogengemeinde Olbenburg. Freitagabend 8 Uhr, Sabbat früh 8.30 Uhr, Jugenbgottesbienst 3.30 Uhr, Sabbatende 10 Uhr.



eine Methode, die von praktischen Hausfrauen entdeckt wurde.

> Das Spülen der Wäsche hat den Zweck, die Wäsche von allen Seifenteilchen zu befreien, die sie während des Kochens in sich aufgenommen hat. Mangelhaft gespülte Wäsche neigt zum Vergilben und wird schnell unansehnlich. Deshalb spült die sorgfältige Hausfrau immer zuerst in gut warmem Wasser und danach so lange kalt, bis das Wasser klar bleibt.

Geben Sie dem ersten warmen Spülwasser 1 bis 2 Handvoll Henkel's Sil - kalt aufgelőst - bei. Sie werden erstaunt sein, um wieviel schneller, sorgsamer und gründlicher alle Rückstände der Waschlauge beseitigt sind und wie klar, blütenweiß und duftig schön eine silgespülte Wäsche ist.

Viele tausend Hausfrauen spülen heute schon zu ihrer größten Zufriedenheit mit Sil; auch Sie werden bald die Vorteile dieser wirklich praktischen Methode erkennen.

spült und bleicht - ganz unerreicht

HANDEL UND WIRTSCHAFT,

Wirtschaftstell der "Nachrichten für Stadt und Land"

Die Invalldenversicherung in Oldenburg 1929. Ausgaben, Bermögenszu Ropfbeträge.

Die gesamte Verwaltung, allgemeine Verwaltung, Errebungen bei Gewährung oder Entziedung von Kenten, Vertungs, Kenijonsk, Veldwerbeverschen, Veitragsverschrein Vertragsverschrein Wart der Veitragseinnahmen einfielen in Oldenburg 52 Mart Verwaltungskrien überhaupt, bei idrei Omark von der Veitragseinnahmen einfielen in Oldenburg 12 Mart Verwaltungskrien überhaupt, bei idrei Omark von der Veitragseinnahmen einfielen in Oldenburg ein Vernagsein von der Veitragsein von der Veitragsein der Veitr

Der Schweineauffrieb.

Die Entwidlung des Gesantauftriebs von lebenden Someinen auf den 36 bedeutenbiten Schlachtviehmartien Deutschlands zeigt das folgende Schaubild.



Seit dem erften Anartal des Jabres 1928 ist der Schweine-auftried gelunfen. Im faufenden Jahr ist jedoch nach der Auftassung des Inistitutes für kondunkturforikung mit einem leit gend dem Augebot zu rechnen. Productionsaure-gend sir die Schweinehabaltung wirste vor allem der niedrige Etand der Preise sim Getreide und kartossellen.

Gedrollelte Getreideeinfuhr.

Gunftige Muswirfungen ber agrarpolitifchen Silfsmagnahmen.

Im Mai ist die Getreibeeinsuhr unter den Knäwirkungen der in den letzen Wonaten getrossena grarpolitischen hilfs-maßnahmen sart zurückgegangen. Es burden (in 1000 D3.) in Weigen 648,9 (Mpril III28), in Hoggen 165, (1404), in Futter gerste 324 (1414,6), in-anderen Gersten 46.3 (43), in Haer 62 (129), in Belsymmes f.5, (15) und in Wais 402,6 (759,5) ein-geschiebt. Seit Beginn der Getreibesampagne berrug die Ein-und Ausgehren.

und Ausf	uh	::				9Eu3f	ober
	-			Einfu 1929/30:	1928/29: in 1000	1929/30:	1928/29:
August bis	100	aı		12 806	19 057	1 035	3 491
Meizen				821	1 258	4 034	4 855
Gerite				20 689	14 613	5 922	85 3 453
Safer				268	1 147	0 044	0.400

Safer 7288 1.147 5 222 3 463
Wais 7005 7107

3m Mal iff bennach die Weisensinfur um 48.3 gegenüber dem
Monat und im dem Wonaten Namel 18 Mal um 28.5 gegenüber dem
Bernach 28cf der Von dem 18 Mal 18 Mal um 28.5 gegenüber der
Bernach 28cf der Von dem 18 Mal 18 Mal um 28.5 gegenüber der
Bernach 28cf der Von dem 18 Mal 18 Mal 18 Mal 18 Betrach 28cf
bernach 28cf der Von dem 18 Mal 18 Mal 18 Mal 18 Betrach 28cf
bernach 28cf dem 18 Mal 18

Frankreich erkrebt ein Wirtschaftsbündnis mit den Donaulfaindern.

Der besannte frührer französsiche Minlier, Louchent, bat in den seinen Vogen die Hinlier Vouchent, bat in den seinen Wosen die Hinlier Vouchent vost in den seinen Vogen der Vogen der Vogen der Angelier Aufliche vorrichger über aftisele vorrichgeftige Froderne Europas, namentlich der Donaulfander, angegeben. Loucheur dat aber, wie subertässig vorlaufte in den einerfliche Frührer der Vogen der Voge

Tagesspiegel der Wirtschaft.

Tagesspiegel der Wirtidalt.

Die Kütgers-Berte As., Bertin, die für 1929 eine Diebende von 5 (6) % verteilt, teit in ivren Geschäftsberton mit, daß der Aserbanden int der verbeiter Asia wie der Verbraum nicht gleichen Schrift balen tontte. Die Blianz zeit eine bemertensverte Füsschafteit. Im neuen Aabr der fich das merkulfte Vertreibere Kuffligkeit. Im neuen Aabr der fich das merkulften Beiter der verbreiberen Vertreiberen vertrei

Börse und Märkte.

Wodenbericht vom Wertpaviermarkt. Weiter schwache Attienturke. — Festwerte nicht einheitlich. — Deutsche Auskandbanteinen im kenwort und Amsterdam rickfangig.
Die abgedaufene Weitenwode seigte bei vereinzelten Kurs-erböhnugen eine schwache Tendenz, die den Artie nichder von 111.4% auf 110 Kentte. Die fürften Allackange doben Gisen, Hatten, Kali, Chemie, Eisendande doben wird hat die faufgeweiten. Ber allem läge debenfalls saft aus-schieblich kurselindigen. Bor alem lagen die de die Konten Verter inderten.

Breisermäßigung für Mcfingfabrifate.

Breisermäßigung für Mcfingfabrifate.

Breisermäßigung für Mcfingfabrifate.

Breisernößigung für Mcfingfabrifate.

Bublersportipreise auf 12.30 Cents dat die Birtifabrifate Vereinung deutscher Westingsterfen und zu bei den Angeleiche Vereinung deutscher Westingsterfen und deutsche Vereinung der Verei

mivoling, Universia-Ziandard, 28 Millimeter, tapte, tofs noticere venie offisient 15,08 Dollar-Gents (agen 14,99 Dollar-Gents am 17. Juni) pet 16.

Bremen, 18. Juni, Gerecci de, Schiedonotterunden vos Arente Cherelina von Activelde-Amportation. E. A. Weil; et al. Monitoda 2 Circlenia von Activelde-Amportation. E. A. Weil; et al. Monitoda 2 Circlenia von Activelde-Amportation. E. A. Weil; et al. Monitoda 2 Circlenia von Activelde Cherelina von Active
29.50

Buderus-Dauerbrand

Ofen, mit und ohne Kachelofen ir Verbindung, ist die billigste und ge-sundeste Heizung für Wohnräume — Tausendfach bestens bewährt — Wiederverkäufer Fabrikpreise

Aug. Frühling

Gras- und Frucht-Verkauf

Blob, Frau A. Tapten Bitwe in Gverften III (Schramperei) läßt am

Freitag, dem 20. Juni 1930, nachmittags 6 Uhr anfangend

ca. 20 Sch.-S. Roggen, Petkuler, 1. Abiaat, gang erftflaffig als

ca. 20 Sdn.-S. beiten Hafer (Lüneburger Kleihafer),

ca. 35 5th.-5. gutbel. Mähgras,

in paffenden Abteilungen, meistbietend auf lange Zahlungsfrift durd mich bertaufen.

Mach bem Berfauf wird das Grasland dur Nachweibe verpachtet. Es ladet freundl, ein

Herm. Oeltjen, Mukt.

mmobilverkauf

(Lester Termin.) August Rose in Süllstede beabsichtigt ne zu Moorburg nahe der Chausse bes

Dene au Moordurg nade der Chauffee del.

2 and ftelle

bescheid aus den Wohn- u. Wirtschaftsgebäuden und 40 26.2. ettrageichen
Bescheiden und 40 26.2. et ettrageichen
Bescheiden deut und 17 26.2. det
Bescheiden deut deut des deutschaftsgebes deutschaft
mit Antritt der Landereien Berbst dieses und der Gebaude am 1. Mai n. J., 31 berfaufen.

Das Land bei Alinkebiels Hause kann auch getrennt verkauft werbeit. Letter Termin zum Berkauf steht an auf

Montag, den 23. Juni 1930,

mamittige 6 llbr. in Billers Birtsbaus zu Moorburg. Ein großer Teil der Kaufgelber fann auf ördorder is annifigen Bedingungen belassen werben. – Bei traend binläng-lichen Gebot erfolgt in diesem Termin so-sort der Juschia.

G. Koch, amtl. Hukt., Welterliede.

Brate/Oldbg. Carl Beder Erben wollen erbteilungshalber die Gaftwirtichaft

Harrier Hoffs
mit beliebigem Mutvitt

beliebigem Antritt verkaufen. Erster Berkaufstermin findet statt am Freitag, dem 20. Juni d. 3.,

nachmittags 6 Uhr, im zu verkaufenden Lokal. Die Gebände find fast neu und sehr ge-umig, das Inventar der Gass- u. Frent-nzimmer ist reichtig und jeder gut. Das eichaft gebt stott und ist der Antauf nur empfehten. — Die Bedingungen sind misia.

H. Nothroth, amtl. Auktionator,

Bohnhaus - Vertauf in Wardenburg bei Oldbg.

Id babe Auftrag, das dier febr günftig mitten im Ort, nabe der Kirche u. Schule, dirett an der Sauptvertehrschaussee bele-gene Johann Bollingsche

Wohnhaus

unter jehr günstigen Bedingungen schneil-möglichft unter der Hand zu bertaufen.— Ein großer Zeit des Kaufpreise staun auf Hander zeit des Kaufpreise staun auf Hander und der der die der die diese "Das Haus ist wegen der gluntigen Lage iebr geeignet für die Einrichtung eines Geschäfts oder eines Andwerfts jeglicher Art. — Kaussliebaber ladet ein

Aug Willers, Auktionator, Warbenburg b. Olbbg. - Fernruf 254.

Rieselwiesen - Bertau

in Wardenburg.

35.-

oeiegenen:

1. die breiedige bor der Brüde glünlig be-legene Bieje, groß [4,60 Seffan;

2. die jogenannte "Apelerväligen-Wiefe", als beite Wettweibe zu bezeichnen, groß im gangen oder geteilt, in belieb. Größen, 3K verfaufen.

Räufer bitte ich, sich möglichst bis gum 23. Juni 1930 einicht, bei mir gu melben.

Augult Willers, Auktionator,

Butaufen aeiu ct:

Landstellen in jeder Größe Stückländereien Gastwirtschaften Privatbesitzungen Geschäftshäuser jeder Art

Angehote exhittet Wilhelm Fuhrken, Aukt.

Gras- u. Haferverkauf

Lands u. Gaftwirt heinrich zur Brügge, Kanhauferfelb, läßt am

Gonnabend, dem 21. Juni d. 3.,

plm. 50 5.-5. gutbelehtes Kleegras, plm. 40 5.-5. gutitehenden Hater

in Abteilungen, meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist verfausen, wozu Kanssieb baber einladet

Hans Hinrichs, amtl. Auktionator,

Goldmark= und Aufwertungshypotheken

u kaufen gesucht. Angebote erbittet **Wilhelm Fuhrken,** Auktionator Striktbaufen i. Oldb.

Gebrauchte Wagen

in beiter Beriaffung, weil überholt, fehr preiswert, ebent, erleichterte Jahlungs bedingungen, laufend abzugeben: 3at. folgende Wagen:

One 10menoe Bagen:
Opel 4/14, Meistiger, M. 600,—
Opel 4/16, Vieringer, M. 950,—
Brennabor, 6/25-Limonine, befonders für Bermietungen geeignet. M. 1600,—
Motorrab wird eb. in Jablung
genommen.

S. Martens, Oldenburg Donnerichw. Str. 10 Fernruf 4985

Freitagmorgen am Stau Bijdtutter mit



5 PS., jehr gut erhalten, fünffach eift, billig 3u verkaufen. Herner i je ich: 3 Keifen und Schäuche, 820 i " The Vallon, 1 fast neue Vaterie, tt, 1 fompt. Licht- und Anlasseranle kater

Bernhard Renken, Relkenitt. 10.

H. Brötje, Auktionator,

Josonnis: Eindnetovyn



Tomme: Eginlnovnenn

Bis zum 24. Juni beim Einkauf von 1,— RM Spielwaren einen Johannismann-Luftballon gratis



"Was gibt's heut' Gutes?"

So fragt Ihr Gatte wohl, wenn er mittags zum Essen nach Hause kommt. Bereiten Sie ihm eine Überraschung. Geben Sie einen "Töllner"-Pudding als Nachspeise. — Wenn diese nahrhaften, naturreinen, in Aussehen, Geschmack und Aroma her-vorragenden Süß-Speisen auf den Tisch kommen, ist auch der hartnäckigste Pudding - Verächter im Handumdrehen bekehrt. Versuchen Sie es doch einmal Sie werden nur Lob dabei ernten.

Töllner Friddinge

Im Sommer kühl, im Winter stube

Vanille-Puddingpulver	10	Pf.
Rote Grütze		
Othello-Schokoladenspeise ohne Mandeln	20	Pf.
Othello-Schokoladenspeise mit Mandeln	25	Pl.
Glückspudding	25	Pf.
Götterspeise ohne Zucker		
Götterspeise mit Zucker		
Uberali zu haben		

Für die heißen Tage:

Waschjoppen von 2.50 Mk. an Wasch-Anzüge, Sporthemden Bade-Anzüge für Kinder von 50 Pf. an " für Damen von 1 Mk. an

Karl Diers, Eversten

Kauft die letzten Lose des Blinden=Bereins

Biebung untviberruf-lich am 6. Juli 1930

Berkauisstellen in den durch Blatate gekennzeichneten Geschätten sowie in der Geich äft lielle. Rojenstraße 41, Rlaviergeichäft S. Barding

Unionsgarten

Freitag, 20. Juni, abends 81/2 Uhr

Eisstube ,Tempo' mp

Erdbeeren mit Vanille-Eis

u. eisgekühlt. Schlagsahne

Preis 60 Pf.

Beute, fowie jeden Dienstag

Bunter Abend

Einkehrhaus "Zur Linde"

Sonnabend, 21, Juni, 8.15 Uhr Militärkonzert und

vom Musikkorps 3. Btl. 16. Inf.-Regiment. Leitung Herr Ober-musikmeister Jung



Ausflug

uit Motoricia "Pkorzen szaw Mohrt vom Stofierwalde Abiahrt vom Stau 7 Ufr Anfunt Woslesfehr (Biffelmann) s. 1thr "Stein-Scharrel (Ringay 8.15 Uhr "Jeddeloh II (Freich) 8.30 Uhr

Gasthof "Zur Krone" Oberhausen

Einweihungsball Diergu labet freundlichft ein Dietr. Runft



Großer Zall

bei Bine. Martens

Ge laden freundlicht ein
Der Borstand

Bive. Martens